

SCHUSSEN BOTE

Amtsblatt und Gästezeitung
der Stadt Bad Schussenried



BAD SCHUSSENRIED



Magnus-, Heimat- & Kinderfest 2017



HERZLICH WILLKOMMEN ZUM MAGNUS-, HEIMAT- UND KINDERFEST VOM 14. BIS 18. SEPTEMBER

Es ist wieder soweit, viele Programmpunkte unseres beliebten Heimat-, und Kinderfestes laden Jung und Alt, Groß und Klein zum Besuch des Magnus-, Heimat- und Kinderfestes nach Bad Schussenried ein.

Der Eintritt am Fest ist für alle Veranstaltungen an allen Tagen frei! Allerdings wird von den Besuchern das Tragen des Festabzeichens erwartet. Bitte erwerben Sie Ihr Festabzeichen im Vorverkauf oder bei den Veranstaltungen.

Höhepunkt des Festes ist zweifellos der große, bunte, abwechslungsreiche Umzug am Manganmontag.

Festgottesdienst, Seifenkistenrennen bis hin zu Lagerleben und Wettmähen sowie der Lampionumzug und das Feuerwerk, aber auch Musik und Stimmung im Festzelt, laden zum Besuch ein.

Ein moderner zeitgemäßer Vergnügungspark und die bewirtschaftete Festplatzstraße runden das Angebot ab.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Verein Brauchtumpflege Magnus-, Heimat- und Kinderfest e.V.

Die Vorstandschaft:

Vorsitzende: Franz Mayerföls, Siegfried Gögler, Bürgermeister Achim Deinet
Kassier: Hans Härle
Presse-Protokoll und Festplatz: Ulrich Schmid
Beisitzer: Michael Ott Kostümabteilung: Janette Walser u. Ilona Krämer



1. – 25.10.2017

ZfP-Gelände Bad Schussenried
www.zfp-web.de

KULTURHERBST

- So. 1.10. 13-17 Uhr ZfP-Infotag mit Kunstvollem, Kaffee und Kater-Theater**
- So. 1.10. 19.30 Uhr Uli Böttcher: Ü 50 – Silberrücken im Nebel**
- Do. 5.10. 20 Uhr Wellbappn: Schneller**
- Sa. 7.10. 20 Uhr Zwoi Schwoba: Poetry Slam mit Alex Simm & Wolfgang Heyer**
- So. 8.10. 19 Uhr wonnebeats: smarte Percussion, Gesang & Klang**
- Di. 10.10. 20 Uhr Kino: Ein Mann namens Ove**
- Di. 17.10. 20 Uhr Kino: Anfang 80**
- Do. 19.10. 20 Uhr Wolfsmusik IV: Schlagerparade**
- Di. 24.10. 20 Uhr Kino: Jesus liebt mich**
- Mi. 25.10. 19 Uhr Gourmetabend: Schlemmen mit den Ziegelbachern**

Kostenbeitrag für den Gourmetabend am 25.10.
Der Eintritt ist zu den weiteren Veranstaltungen ist frei.
Wir freuen uns über eine Spende für den Verein Beclean e.V.,
der psychisch Kranke in Rumänien unterstützt.

**Eintritt
frei!**

Redaktionelle Berichte:

Bitte reichen Sie Ihre Artikel wenn möglich per E-Mail als word-Dokument (.doc) ein und hängen Sie Ihre Bilder separat als jpg-Datei an!

Redaktion:
Zittlau@Bad-Schussenried.de

AMTLICHE



BEKANNTMACHUNGEN

Sitzung des Gemeinderates
Am **Donnerstag, 21.09.2017 um 18:00 Uhr** findet im Kleinen Saal der Stadthalle,

Schulstraße 22 in Bad Schussenried eine öffentliche und eine nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung

Öffentlich

1. Begrüßung und Anfragen aus der Bürgerschaft
2. Vorstellung Verkehrsgutachten Sattenbeurer Kreuzung
3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kinderbetreuungseinrichtungen, 5. Änderung
4. Einrichtung einer zusätzlichen Kleingruppe im Kindergarten Sonnenschein in Reichenbach
5. Bürgermeisterwahl 2018
6. Unterstützung Kirchengemeinde St. Sebastian zur Sanierung der Stützmauer am Pfarrgarten
7. Spendenannahme
8. Bekanntgaben und Verschiedenes
9. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
10. Anfragen aus dem Gemeinderat
11. Anfragen aus der Bürgerschaft

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt!

Die Sitzungsvorlagen können 4 Arbeitstage vor der Sitzung während der Öffnungszeiten im Zimmer 11 des Rathauses eingesehen werden.

Bad Schussenried, 12.09.2017
Stadtverwaltung
Achim Deinet, Bürgermeister

Bürgerbudget 2017, -jetzt Anträge stellen-

Für das Jahr 2017 hat der Gemeinderat wieder ein Bürgerbudget bereit zu stellen. Damit wird neben bürgerschaftlichem Engagement auch ein evtl. Investitionszuschuss für eingetragene Vereine bereitgestellt.

Die genauen Förderrichtlinien sind auf der Homepage www.bad-schussenried.de unter dem Bereich Rathaus Aktuell eingestellt. Ebenso ein [Antragsformular](#) mit Bearbeitungshinweisen.

Weiterhin verweisen wir, dass eine Förderung für Vereine nur noch in drei Jahresrhythmen erfolgt.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Kubot unter Tel.: 07583/9401-30, E-Mail: kubot@bad-schussenried.de oder Frau Fischer unter Tel.: 07583/9401-31, E-Mail: fischer@bad-schussenried.de gerne zur Verfügung.

Bereits eingegangene Anträge sind berücksichtigt und müssen nicht neu gestellt werden.

Wir bitten Sie die Anträge bis zum 02.10.2017 für die zweite Tranche 2017 zu stellen.

Über eine rege Nachfrage würden wir uns sehr freuen.

Ihr Gemeinderat, Bürgermeister Achim Deinet und die Stadtverwaltung Bad Schussenried



Eröffnung der Klosterarkaden

Am Samstag, 09.09.17 wurden die renovierten Klosterarkaden an der Biberacher Straße feierlich von Finanz-Staatssekretärin Dr. Gisela Splett an die Staatliche Schlösser- und Gärten Baden-Württemberg (SSG) übergeben. Wie deren Geschäftsführer Michael Hörmann sagte, arbeite die SSG bereits an Veranstaltungen, die das kulturelle Programm im Klosterbezirk erweitern und aufwerten sollen.

Zahlreiche Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, darunter auch Landrat Dr. Heiko Schmid und Herr MdB Martin Gerster waren bei der kleinen Feierstunde zugegen, wofür Ihnen ebenso herzlich gedankt sei, wie für die Einweihung des Gebäudes durch Pfarrer Joachim Meckler. Rund 200 Besucher wohnten trotz kalt-nasser Witterung der Eröffnung bei und unterstrichen so ihr Interesse an den Klosterarkaden und der Stadt Bad Schussenried. Die Aufführung des Ein-Mann-Theaterstücks „Die Schwäbische Schöpfung“ durch Berthold Biesinger vom Theater Lindenhof rundete die Veranstaltung auf äußerst fröhliche Weise unter Einbeziehung des Publikums ab. Der Dank der Stadt gilt Herrn Moll vom Neuen Kloster für die treffende Auswahl zum gegebenen Anlass, denn das Stück ist während der Bauzeit der Klosterarkaden (1738-1743) in Bad Schussenried aus der Feder von Sebastian Sailer entstanden.

Die Renovierung und Grundsanierung der Mauer, die unter der rund 160-jährigen Nutzung durch die Schwäbischen Hüttenwerke stark gelitten hat – aber nur durch diese Nutzung auch erhalten geblieben ist und ansonsten vielleicht wie andere Teile des Klosters „zurückgebaut“ worden wäre – dauerte genau 2 Jahre. Die Kosten trug das Land als Eigentümer (2,0 Mio Euro) und die Denkmalförderung des Bundes, aus der 0,5 Millionen Euro Zuschuss flossen. Dies ist der höchste in Deutschland

jemals für ein Einzelprojekt bewilligte Förderbetrag aus diesem Topf, was die kulturhistorische Bedeutung unserer Klosterarkaden unterstreicht.

Bürgermeister Deinet bedankte sich daher auch sehr herzlich bei der Vermögen- und Bauverwaltung des Landes Baden-Württemberg/Amt Ulm, insbesondere bei Projektleiterin Hilde Betz, die die landeseigenen Bauten des Klosters Schussenried betreut. Zusätzlich zu den Sanierungskosten des Landes in die Klosterarkaden wurden vom Land in den letzten 10 Jahren bereits 3,6 Millionen Euro in den Erhalt der Klosteranlage investiert.

Im Herbst wird die Vermögen- und Bauverwaltung Nacharbeiten an den Grünanlagen erledigen sowie die Entfernung der Thuja-Hecke am alten Kirchweg, sodass das Gelände mit den Arkaden auch von dort her gut einsehbar ist. Die installierte Beleuchtung muss noch an die Gesamtsituation des Gebäudes hinsichtlich der Helligkeit angepasst werden. Auch ist die Beleuchtungssituation von der Biberacher Straße her abschließend zu klären.

Die Geschichte der Klosterarkaden und der Schwäbischen Hüttenwerke auf dem ehemaligen Klostergelände wurden von der Stadt in einer Foto-Dokumentation chronologisch aufgearbeitet, die bei den Besuchern hohes Interesse fand. Sie hat offensichtlich zahlreiche Erinnerungen bei den Besuchern wachgerufen. In den nächsten Tagen wird diese Ausstellung, die aus technischen Gründen am letzten Samstag entfernt wurde, wieder in den Arkaden dauerhaft installiert, sodass sie Ihnen, liebe Bürger, jederzeit zugänglich ist.

Eine Betrachtung der Arkaden lohnt sich wirklich – und vielleicht auch ein kurzes Innehalten, denn es handelt sich um ein „Denkmal!“ wie MdB Martin Gerster bei seinem Grußwort sagte.

Achim Deinet, Bürgermeister

Die gute Tat

Noch brauchbare Gegenstände zu verschenken:

Lfd.-Nr.	Gegenstand	Telefon
Nr. 31	2x 2er Terrakotta Mikrofaser Sofa mit Holzfüßen	07583/2163

Interessenten an den o.g. Gegenständen können sich direkt an die Schenker wenden. Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände kostenlos veröffentlicht. Wer etwas über die Sperrmüllbörse zu verschenken hat, kann dies der Stadtverwaltung, Frau Zittlau, Zimmer 16, Tel. 07583/9401-21, mitteilen.

ABFALLBESEITIGUNG



MÜLLTERMIN

Die nächste Müllabfuhr findet am Montag, 18.09.2017 statt.

Bundestagswahl 24.09.2017 – Wahlamt am Samstag, 23.09.2017 geöffnet

Alle Wahlberechtigten, die glaubhaft versichern, dass ihnen der beantragte Wahlschein zur Briefwahl nicht zugegangen ist, können bis 12 Uhr am Tag vor der Wahl einen neuen Wahlschein erteilt bekommen. Zu diesem Zweck hat das Wahlamt im Bürgerbüro (Rathaus, Erdgeschoss) am Samstag, den 23.09.2017 von 10.00 – 12.00 h geöffnet.

Zellerseefreibad ab 17.09.2017 geschlossen

Das Zellerseefreibad beendet zum 17.09.2017 die Badesaison.

Bahnübergang des Schussentalwegs in Otterswang für den Gesamtverkehr gesperrt

Das Landratsamt Biberach hat mitgeteilt, dass aufgrund der Sanierung des Bahnübergangs, dieser vom 21.09.2017, 20 Uhr bis 22.09.2017, 8 Uhr für den Gesamtverkehr gesperrt werden muss. Anlieger frei bis zum Bahnübergang. Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung.

Rathaus am Magnusmontag, 18.09.2017 geschlossen

Das Rathaus ist aufgrund des Magnus-, Heimat- und Kinderfestes am Montag, 18.09.2017 ab 10.00 Uhr geschlossen. Das Bürgerbüro ist am Montag ganztägig geschlossen.

Straßensperrungen anlässlich des Kinderfestumzugs am Montag, 18.09.2017 von 09.00 – 12.00 Uhr

Die Aufstellung des Umzuges erfolgt in der Fischerhausstraße, Pfarrer-Leube-Straße, Am Gletschergarten, Robert-Bosch-Straße, Rewe Parkplatz sowie Drümmelbergstraße. Der Umzug verläuft über die Wilhelm-Schussen-Straße, Ziegelweiherstraße, Georg-Kaeß-Straße, Löwenstraße und löst sich beim Löwen-Sportplatz auf.

Verlegung der Bushaltestellen

In der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr werden am Montag, 18.09.2017 die Bushaltestellen in der Stadt sowie beim Bürgerstüble wegen des Umzuges nicht angefahren. Ausweichhaltestelle ist in der Robert-Bosch-Straße bei der Gaststätte Schinderhannes. Der Bus fährt dann direkt über die Umgehungsstraße zum Bahnhof. Auch bei der Rückfahrt vom Bahnhof werden die Haltestellen im Stadtgebiet nicht angefahren. Um Beachtung wird gebeten!

Magnusmarkt am Montag, 18.09.2017

Am Montag, den 18.09.2017 findet in Bad Schussenried der Magnusmarkt in der Schulstraße statt, zu dem die Stadt Bad Schussenried sowie der Marktverband recht herzlich einladen. Die Anlieger der Schulstraße werden gebeten, ihre Fahrzeuge am Montag, den 18.09.2017 noch vor 06.00 Uhr aus dem Marktbereich herauszufahren, da später keine Möglichkeit mehr besteht.

Müllabfuhr in der Schulstraße und Friedrich-Jahn-Straße am Montag, 18.09.2017

An diesem Markttag findet in der Schulstraße sowie der Friedrich-Jahn-Straße keine Müllabfuhr statt, da für die Müllautos kein Durchkommen besteht. Die Anwohner des Marktplatzes, der Schulstraße und der Friedrich-Jahn-Straße werden gebeten, ihre Müllgefäße zu der ihrer Wohnung oder ihres Geschäftes nächst gelegenen Straße (Wilhelm-Schussen-Straße, Löwenstraße, Gartenstraße oder Magnusstraße) zu bringen.

Bitte beachten Sie, dass die Leerung entlang des Umzugsweges bereits ab 06.00 Uhr morgens stattfindet.

Müllabfuhr entlang des Umzugsweges

Entlang des Umzugsweges (Wilhelm-Schussen-Straße, Ziegelweiherstraße, Georg-

Kaeß-Straße und rund um den alten Sportplatz in der Löwenstraße) findet die Müllabfuhr bereits ab 06.00 Uhr statt, da ab 08.30 Uhr die Straßen gesperrt sind. Bitte stellen Sie Ihre Abfallgefäße rechtzeitig (ab 06.00 Uhr) heraus.

Friedrich-Jahn-Straße gesperrt

In der Zeit von Donnerstag, 14.09.2017, 14.00 Uhr bis Dienstag, 19.09.2017, 12.00 Uhr ist wegen des Festplatzbetriebes die Friedrich-Jahn-Straße in Höhe der Sporthalle bis zur Einmündung in die Zellerhofstraße für den Gesamtverkehr gesperrt. Die Anfahrt für die Schulbusse wird am Donnerstag, den 14.09.2017 bis zum Nachmittagsunterricht wie gewohnt gewährleistet. Die Rückführung der Schüler nach dem Nachmittagsunterricht erfolgt über die Schulstraße. Am Freitag, 15.09.2017 und Montag, 18.09.2017 wird die Schulbushaltestelle an die Haltestellen Bürgerstüble bzw. Zoll-Haus verlegt. Am Dienstag, 19.09.2017 erfolgt der Busverkehr ab 12.00 Uhr in gewohnter Weise über die Friedrich-Jahn-Straße.

Straßensperrung anlässlich des Seifenkistenrennens am 16.09.2017 von 08.00 – 13.00 Uhr

Die Rennstrecke verläuft im Zuge der Gartenstraße und der Georg-Kaeß-Straße. Die Durchführung des Seifenkistenrennens erfordert auch die Sperrung eines Teilstücks der Löwenstraße und der Magnusstraße.

Feuerwerk am 17.09.2017

Aufgrund des Aufbaus und Abfeuerns des Feuerwerks unterhalb des Zellerhofes muss am Sonntag, 17.09.2017 in der Zeit von 19:30 Uhr bis 22:00 Uhr die Zellerhofstraße nach dem Einmündungsbereich der Friedrich-Jahn-Straße bis zur Waldklinik voll gesperrt werden.

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis und um Beachtung!
Stadtverwaltung, 28.08.2017

Die Stadtverwaltung Bad Schussenried warnt Gewerbetreibende vor falschen Werbeanfragen

Aktuell sind uns wieder Anrufe von einer Werbefirma (Mediahaus Verlag GmbH, Düsseldorf) bekannt, die Gewerbetreibende auffordert, eine Anzeige in der neuen Bürger-Broschüre der Stadt Bad Schussenried zu schalten.

Die Stadtverwaltung Bad Schussenried plant im Moment über Fremdfirmen keine Neuauflage ihrer Broschüren. Aus diesem Grund handelt die Werbefirma auch sicher nicht im Auftrag der Stadtverwaltung Bad Schussenried.

Die Stadtverwaltung bittet die Gewerbetreibende um Vorsicht!

Hundekot im Kurpark

Die Stadtverwaltung erreichten in den letzten Wochen mehrere Beschwerden von Anwohnern und Bauherren über Hundekot im Kurpark und Neubaugebiet, sowie von freilaufenden bzw. nicht angeleiteten Hunden. Die meisten Beschwerden kamen über Hundekothaufen im Kurpark und vor allem auf den Grundstücken der Neubauten.

Die Stadtverwaltung möchte in diesem Zusammenhang alle Hundebesitzer darauf hinweisen, dass es für den Umgang mit Hunden und deren Hinterlassenschaften genaue Regeln gibt. So ist u.a. in der Polizeiverordnung der Stadt Bad Schussenried in § 16 Abs. 1 Nr. 6 geregelt, dass es nicht gestattet ist, Hunde unangeleitet im Bereich von Grün- und Erholungsanlagen mitzuführen. Ausgenommen hiervon sind Hunde von Sehbehinderten. Ebenso ist in der Polizeiverordnung in § 11 geregelt, dass der Halter oder Führer eines Hundes dafür zu sorgen hat, dass der Hund seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten und Wiesen verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich vom Hundeführer zu beseitigen.

Sollten dem Ordnungsamt durch Zeugenmeldung oder polizeiliche Mitteilung Personen bekannt werden, die diese Vorschriften missachten, so ergeht gem. §19 Polizeiverordnung eine Ordnungswidrigkeit an den Verursacher bzw. Halter des Hundes. Im Rahmen eines höflichen Umganges miteinander bitten wir um entsprechende Beachtung und Einhaltung der Regelungen. Bedenken Sie bitte, dass vielleicht auch Sie keinen fremden Hundekot in Ihrem eigenen Garten vorfinden möchten.



Das Team Der Tafel Bad Schussenried braucht Verstärkung

Hätten Sie Zeit und Freude ehrenamtlich in der Tafel Bad Schussenried mitzuarbeiten? Wir suchen ab sofort engagierte MitarbeiterInnen für dienstags von ca. 13:30 - 18.00 Uhr (Vorbereitung und Verkauf) und ab und zu im Wechsel donnerstags von 13:30 - ca. 16 Uhr (Vorbereitung), freitags 7:30 - 12 Uhr (Vorbereitung und Verkauf). Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Wenden Sie sich bitte persönlich oder telefonisch an Frau Widmann bei der Stadtverwaltung, Tel. 07583 9401-24, hinterlassen dort Ihre Telefonnummer. Wir werden dann umgehend mit Ihnen Kontakt aufnehmen, Sie kennenlernen und weitere Informationen austauschen. Das Tafelteam

Baubeginn Sanierung Welfenstraße

Die Firma GM hat mitgeteilt, dass im Verlauf der KW 39 mit den Bauarbeiten in der Welfenstraße begonnen wird. Erster Bauabschnitt ist von der Finsterbachstraße bis einschließlich der Einmündung Albert Uhl Weg. Die Welfenstraße ist für den Durchgangsverkehr gesperrt. Für Anlieger bestehen Zufahrtsmöglichkeiten zu ihren Grundstücken. Die Finsterbachstraße ist im Bereich der Einfahrt zur Welfenstraße ebenfalls für mehrere Wochen voll gesperrt bis sämtliche Ver- und Entsorgungsleitungen dort verlegt sind. Wir bitten um Verständnis.

Geschwindigkeitsüberschreitungen in dem Monat Juni

L 283, OD Bad Schussenried-Steinhausen
Gemessene Fahrzeuge 458

Zahl der Überschreitungen 12

L 275, OD Bad Schussenried-Laimbach
Gemessene Fahrzeuge 95

Zahl der Überschreitungen 10

L 284, OEG Kleinwinnaden Bad Schussenried

Gemessene Fahrzeuge 121

Zahl der Überschreitungen 9

L 283, OEG Bierstetten Bad Schussenried-Reichenbach

Gemessene Fahrzeuge 333

Zahl der Überschreitungen 9

STANDESAMT

Im August 2017 sind folgende Personenstandfälle bekannt geworden:

Als neue Erdenbürger begrüßen wir:

04.08.2017 Möhrle Johanna Magdalena E: Möhrle Christian und Sarah geb. Traub, Bad Schussenried, Klausenbühlweg 7

11.08.2017 Boss Oskar Emil E: Rist-Boss Kai und Boss Frederike, Bad Schussenried, Blasius-Erler-Weg 3

Den Bund fürs Leben haben geschlossen:

04.08.2017 Frese Josef und Bobinov Daria Riedlingen, Conrad-Graf-Ring 50

12.08.2017 Daiber Benjamin Albert und Schmid Kerstin Brigitte, Bad Schussenried, Reichenbach, Ortsstraße 34

In die Ewigkeit wurden abberufen:

07.08.2017 Ruggaber geb. Mayer Maria Anna, 81 Jahre, Bad Schussenried, Bahnhofstraße 10

10.08.2017 Heinzelmann Edwin Vinzenz, 62 Jahre, Bad Schussenried, Ludwigstraße 10

11.08.2017 Weber geb. Bader Kreszentia Ottilie Frieda, 95 Jahre, Bad Schussenried, Bahnhofstraße 10

12.08.2017 Bünger geb. Priewe Michaela, 44 Jahre, Bad Schussenried, Reichenbach, Sattenbeurer Weg 1

17.08.2017 Radtke geb. Okraffka Irmgard Dorothea, 89 Jahre, Bad Schussenried, Bahnhofstraße 10

20.08.2017 Wiedenmann geb. Schnell Albertine Franziska, 94 Jahre, Bad Schussenried, Lortzingstraße 8

21.08.2017 Gnann Albert, Aulendorf, Schmiedgässle 2

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

„Moscht musch mega!“: Kurs zeigt, wie Most richtig lecker wird

Wie Most und Maische fachmännisch hergestellt werden, erfahren die Besucherinnen und Besucher des Museumsdorfes Kürnbach am Freitag, 15. September 2017, um 14 Uhr von Brenneimeister Johannes Lutz und Diplom-Ingenieur Alexander Ego.

Die Herstellung von Most und Maische ist eine gute Möglichkeit, die eigene Obst-ernte sinnvoll zu verwerten und zugleich den heimischen, landschaftsprägenden Streuobstbau zu unterstützen. In ihrem Vortrag im Kürnbacher Tanzhaus von 14 bis zirka 17 Uhr (Museumseintritt) gehen Johannes Lutz und Alexander Ego auf die wichtigsten Mostobstsorten ein und führen aus, welche Möglichkeiten es gibt, um schmackhaften Most zu gewinnen.

Die richtige Wahl des Gärgefäßes und die Verwendung von Reinzuchthefer sind dabei ebenso wichtig, wie die Vorbereitung des Mostes zur Gärung, das Füllen der Gärbehälter, die Abstiche und die Lagerung des Mostes. Schließlich soll es nicht heißen: „Hett's dr Bauer it übertrieba, wär dr Most im Fässle blieba.“ Zudem berichten Lutz und Ego, wie mittels der Herstellung von Säften, Likören und Schnäpsen das Obst oberschwäbischer Streuobstwiesen konserviert werden kann. Wer möchte, kann im Anschluss bei einer Führung noch die Mosterei/Brennerei Lutz in Ummendorf besichtigen.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

„Gschwätzt ond gsonga“ – Mundart im Museumsdorf

Echt Schwäbische Mundart, mal heiter mal nachdenklich, geben hiesige Mundart-Künstler im Museumsdorf Kürnbach am Sonntag, 17. September 2017, ab 14 Uhr im historischen Tanzhaus zum Besten.

Am Sonntag, 17. September 2017, laden von 14 bis 16.30 Uhr regionale Mundart-Künstler ein, dem gesprochenen und gesungenen aber in jedem Fall echt schwä-

bischen Wort zu lauschen. Hugo Breitschmid aus Dürnau und Bernhard Bühler aus Horgenzell bilden die Fixpunkte des Mundart-Nachmittags und werden vom Bad Waldseer Original Barny Bitterwolf musikalisch umrahmt.

Hugo Breitschmid und Bernhard Bühler wissen mit humorvollen und lebensnahen Geschichten und Anekdoten schon seit Jahren zu begeistern. Beide „Mundartler“ eint die Liebe zum schwäbischen Dialekt, der zwar täglicher Begleiter ist, der es aber auch vermag, Dinge, Lebenssituationen und Gefühle auf weitaus facettenreichere Weise auszudrücken, als es das Hochdeutsche vielleicht vermag.

Bernhard Bitterwolf bildet mit seinen unterhaltsamen Liedern und hinter sinnigen Texten den musikalischen Rahmen. Mit dieser wunderbaren Besetzung geht die Kürnbacher Mundart-Reihe in die bereits siebte Runde. Zu dem Mundart-Potpourri der Wort-Künstler reicht die Trachtengruppe aus Stafflangen Kaffee und Kuchen. Unterstützt wird diese Veranstaltung vom Förderverein „Schwäbischer Dialekt“ e.V., der sich seit über zehn Jahren erfolgreich um die Erhaltung der hiesigen Mundart als Kulturgut, Kommunikationsform und Identifikationssymbol bemüht.

Neben dem Museumseintritt fallen keine weiteren Eintrittspreise an. Die Platzanzahl ist auf etwa 80 begrenzt. Reservierungen sind leider nicht möglich.

Das Landratsamt Biberach informiert

Führung durch den Kreislehrgarten

Obst-, Beeren-, Kräuter- und Gemüsegarten, Stauden und Ziergehölze – der Kreislehrgarten ist nicht nur für Vögel und Bienen ein Paradies. Alexander Ego von der Kreisberatungsstelle für Garten- und Obstbau stellt in einer 2,5 stündigen Führung am Freitag, 22. September 2017, die verschiedenen Themengärten vor. Treffpunkt ist um 14 Uhr im Kreislehrgarten am Landwirtschaftsamt Biberach.

Bei der Führung im Kreislehrgarten werden Gartenfreunde über das Konzept und die Anlage der Themengärten informiert und erfahren praktische Tipps zur Pflanzenverwendung und Pflege. Pflanzbeispiele, wie „Sonnentänzer“ und „Schattenkünstler“, sollen sowohl für den eigenen Garten als auch für kommunale Grünanlagen inspirieren.

Teilnahmegebühr auf Anfrage. Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 20. September unter der Tel.-Nr. 07351 52-6702, per Fax an 07351 52-6703 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de möglich. Das Anmeldeformular steht unter www.ogab.info zur Verfügung.

Die Biberacher Ernährungsakademie
lädt ein:

Hülsenfrüchte, ein regionales leckeres buntes Vergnügen

Hülsenfrüchte sind eine der Grundlagen für eine gesunde Ernährung und spielen in der menschlichen Ernährung schon immer eine große Rolle. Sie bieten uns wertvolle Inhaltsstoffe, die durch eine gezielte Lebensmittelauswahl noch ergänzt werden können.

Die Biberacher Ernährungsakademie bietet Hobbyköchinnen und -köchen die Möglichkeit, sich bei einem Kurzvortrag mit Workshop am Mittwoch, 27. September, von 8.30 bis 12 Uhr, über die leckere und pfiffige Verwertung von Hülsenfrüchten zu informieren und diese zuzubereiten. Der Workshop mit Referentin Lieselotte Rieger findet in der Schulküche des Landwirtschaftsamtes Biberach, Bergerhauser Straße 36, statt. Zum Abschluss können die selbst erstellten und leckeren Gerichte in Form von Brotaufstrich, Suppen, Salaten, Kuchle, Strudel und mehr probiert werden.

Mitzubringen sind Schürze, Getränke, zwei Geschirrtücher, Behälter für Kostproben sowie Geld für die Lebensmittel. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 07351 52-6702, per Fax an 07351 52-6703 oder per E-Mail an post@b-ea.info.

Die Biberacher Ernährungsakademie
lädt ein:

Dampfgargeräte im vielseitigen Einsatz

An der Biberacher Ernährungsakademie findet am Donnerstag, 28. September, von 8.30 bis 12 Uhr ein Workshop mit verschiedenen Dampfgargeräten statt.

Eine vielfältige Palette mit Fleisch-, Fisch, Gemüse- und Obstspeisen, Kleingebäck und weiterem wird an diesem Vormittag zubereitet und anschließend verkostet. Die Referentin Ursula Liske wird auch auf unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten dieser modernen Gerätetechnik eingehen.

Gebühr auf Anfrage. Bitte eine Schürze, Geschirrtuch, Gästehandtuch, gegebenenfalls Haarband und Vorratsdosen mitbringen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Veranstaltung findet in der Schulküche der Fachschule Land- und Hauswirtschaft, Bergerhauser Straße 36, statt. Um Anmeldung bis spätestens Montag, 25. September 2017, unter Telefon 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info wird gebeten.

Redaktion:

Frau Zittlau, Rathaus, Hauptamt,
Tel. 07583/9401-21,
E-Mail: Zittlau@Bad-Schussenried.de

Redaktionsschluss:

Dienstag, 10.00 Uhr

BEREITSCHAFTS-DIENSTE UND NOTRUF



Alarmierung in Notfällen

Rettungsdienst	Notruf 112 od. 19222
Notarzt	Notruf 112 od 19222
Feuerwehr	Notruf 112
Polizei	Notruf 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen in der Notdienstpraxis am Krankenhaus Biberach

Montags Dienstags und Donnerstags ab 18 Uhr bis zum Folgetag 08 Uhr.
Mittwoch ab 13 Uhr bis zum Folgetag 08 Uhr.
Freitag ab 16 Uhr bis zum Folgetag 08 Uhr.
Samstag/Sonntag/Feiertag von 08 Uhr bis 08 Uhr am Folgetag.

Die Vermittlung erfolgt über das DRK in Biberach: Telefon 116117

Deutsches Rotes Kreuz

Tel. 07583/1060 (keine Notrufnummer),
Fax 07583/4910

Zahnärztlicher Notfalldienst

Landkreis Biberach, Tel. 01805/9111-610
Bad Schussenried, Tel. 01805/9111-650

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Hospizgruppe Bad Schussenried
Handy 0174/4074383

Arbeiter-Samariter-Bund Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege,
Haberhäuslestr. 14, 88400 Biberach,
Tel. 07351/15090

Kreisgeschäftsstelle ASB

Tel. 07353/98440

Wohnberatung im Alter u. bei Behinderung für den Landkreis Biberach

Caritas BC, Frau Fietze, Tel. 07351/5005-123

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege
Kostenlose Info und Tel. 0800/4002005

Apotheken-Notdienst

Nach behördlicher Anordnung ist der 24stündige volle Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis am anderen Morgen um 8.30 Uhr eingeteilt. Die nächstgelegene Notdienst-Apotheke ist zu erfahren bei

0800/0022833 und Handy 22833

Per Internet: www.aponet.de

Im Aushang bei jeder Apotheke

Ambulanter Pflegedienst

Rundumpflege Zuhause, Michael Baumann
Tel. 07583/946936 oder 0171/8989439

Evangelische Diakoniestation BC

Ambulante Pflege für Zuhause
Nachbarschaftshilfe
Tel. 07351/150230

Kath. Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege
Tel. 07351/1522-0

Seniorenzentrum Haus Regenta

Tagespflege, Kurzzeitpflege, vollst. Pflege,
Essen auf Rädern, Tel. 07583/4050

Wasserrohrbrüche

Städt. Wassermeister,
Tel. 0173/1614312

Betreuungsgruppe für Demenzkranke

Mittwochs 14.00 - 18.00 Uhr, Abt-Siard-Haus,
Tel. 07583/33-1381

Sterbefälle: Bestattungsordner

Tel. 07583/1764

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Eucharistiefeiern/Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

St. Magnus, Bad Schussenried

Sonntag, 17. September 2017

- 19.00 Uhr keine Eucharistiefeier
(siehe Reichenbach)
- 9.00 Uhr Statio im Haus Regenta – von dort Zug zur Magnus-Kirche – Wort-Gottes-Feier (Haus Regenta)
- 9.30 Uhr Eucharistiefeier zum Fest gestaltet vom Chor und Orchester St. Magnus
- 18.25 Uhr Rosenkranzgebet
- 19.00 Uhr Andacht und Segnung mit dem Magnusstab

St. Oswald, Otterswang

Sonntag, 17. September 2017

- 10.00 Uhr Rosenkranzgebet
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Sebastian, Reichenbach

Sonntag, 17. September 2017

- 19.00 Uhr Eucharistiefeier
(Vorabend 16.9.)

Hl. Kreuz, Allmannsweiler

Sonntag, 17. September 2017

- 9.15 Uhr Eucharistiefeier musikalische Umrahmung durch den Frauenchor anschl. Frühschoppen im Dorfgemeinschaftshaus

Trauer-Café

Nach der Pause im August sind die Trauernden wieder herzlich zu einer Begegnung eingeladen. Im September nutzen wir die Herbstzeit und gestalten das Treffen mit einem **Ausflug zum Schönstattzentrum Aulendorf**. Gemeinsam gehen, dabei sich erinnern, reden, beten, schweigen, das wollen wir dort tun. Der Spaziergang ist leicht zu gehen, dauert 1 – 1,5 Stunden (mit kleinen Pausen) und findet bei jeder Witterung statt. Mitfahrgelegenheit wird angeboten. Wir treffen uns am Freitag, 22. September um, 17.00 Uhr am Törle in Bad Schussenried.

Weitere Infos können Sie dem Kirchenblatt der Seelsorgeeinheit entnehmen. Abonnieren Sie es unter Tel. 2542!

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 17. September 2017 –

14. Sonntag nach Trinitatis
- 10.00 Uhr Gottesdienst, (Pfarrerin Elke Maisch)
- 10.00 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 18. September 2017

9.00 -10.30 Uhr

Krabbelgruppe, Gemeindezentrum Christuskirche, Kontakt: Inken Ziebell, Tel.: 940987

Dienstag, 19. September 2017

20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 20. September 2017

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 21. September 2017

15.00 Uhr Seniorentreff „Herbstsonne“, Gemeindezentrum, Thema: Was bringt mein Glauben?

19.00 Uhr Posaunenchor

30 Jahre ökumenische Kinderwoche

Herzlichen Dank Ihnen allen, die Sie zum Gelingen der wunderschönen Kinderwoche beigetragen haben, Danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, allen beteiligten Vereinen, der DRK, der Feuerwehr, der Jägervereinigung, allen Unterstützerinnen und Unterstützer im aktiven wie im verborgenen Engagement. Herzlichen Dank an Frau Beate Walschek-Leube, die in Ihrem Grußwort Revue passieren ließ. Sie gehört mit Pfarrer Horst Oberkampf und anderen zu den Gründungsmitgliedern der Kinderwoche. Herzlichen Dank an alle Mitarbeitende in den vergangenen 30 Jahren und vielen Dank an Frau Anuschka Kiess, die seit Jahren federführend die Planung und Durchführung der ÖKUKIWO in ihren Händen hält.



Mit ihrem biblischen Theaterstück: Mirjam haut auf die Pauke unter Leitung von Frau Elvira Schlichting haben die Kinder am vergangenen Sonntag eine äußerst lebendige Predigt gehalten: Wer sich auf Gott verlässt, auf Gott den Herr allein, der ist wie ein Licht, das scheint in der Nacht, so wird er gesegnet sein.



Viel Spaß und Freude hatten die Kinder mit ihrem neuen 7 Meter-umfassenden Schwungtuch. Herzlichen Dank den Bad Schussenrieder Banken, der Kreissparkasse, der Raiffeisenbank und der Volksbank, die den Kauf neuer Outdoorspielgeräte ermöglichten.



Im Wald konnten die Kinder sich frei bewegen und mit einfachen Mitteln, die der Wald als Geschenk für uns bereithält, einen ansprechenden Barfußpark bauen.

Betrachtung: Schritt für Schritt – worauf zu achten ist

Achte auf Deine Gedanken, denn sie werden Worte.

Achte auf Deine Worte, denn sie werden Handlungen.

Achte auf Deine Handlungen, denn sie werden Gewohnheiten.

Achte auf Deine Gewohnheiten, denn sie werden Dein Charakter.

Achte auf Deinen Charakter, denn er wird Dein Schicksal. aus dem Talmud und im Poesiealbum habe ich folgendes gefunden:

„Tadle stets nur solche Sachen, die du selbst kannst besser machen.“

Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal: Ingoldingen, Muttensweiler, Steinhausen, Winterstettenstadt, Winterstettendorf

Pfarrbüro: Ingoldingen Str. 5, 88427 Steinhausen

Öffnungszeiten:

Mo + Fr. 9.00 – 12.00 Uhr (Ingoldingen), Tel. 07355/91080,

Di. + Do. 9.00 – 12.00 Uhr (Steinhausen) Tel. 07583/2377, Fax 07583/942710

Email kathpfarramt.steinhausen@drs.de

Redaktionsschluss für Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal in den Pfarrbüros – Freitag, 12.00 Uhr

Samstag, 16. September

10.30 Uhr Steinhausen Wallfahrtsmesse

14.30 Uhr Ingoldingen Hochzeit von Anja Birk und Dominik Rebholz

14.30 Uhr Steinhausen Hochzeit von Robert und Nicole Vollmer geb. Kling

19.00 Uhr Winterstettenstadt Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Otto Harsch, Caritas-Kollekte

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Sonntag, 17. September –

24. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Winterstettendorf Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Josef Zinser und + Eltern

10.15 Uhr Ingoldingen Wortgottesfeier mit Kommunion

10.15 Uhr Ingoldingen Kinderkirche im Gemeindestadel

10.15 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier - Feier des Patroziniums „Mariä Schmerzen“ mit Kirchenchor Steinhausen-Muttensweiler

16.00 Uhr Steinhausen Konzert „Incontri Musicali – Musik des 17. und 18. Jahrhunderts aus Deutschland und Italien auf Originalinstrumenten

19.00 Uhr Grodt Rosenkranz

19.00 Uhr Ingoldingen Rosenkranz

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Montag, 18. September

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Dienstag, 19. September

8.00 Uhr Winterstettenstadt Rosenkranz

19.00 Uhr Steinhausen Gebetskreis

19.00 Uhr Winterstettendorf Eucharistiefeier

Mittwoch, 20. September

18.30 Uhr Ingoldingen Rosenkranz

19.00 Uhr Ingoldingen Eucharistiefeier

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Donnerstag, 21. September –

Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist

14.00 Uhr Seniorennachmittag in der Grundschule in Ingoldingen - Senioren Ingoldingen und Steinhausen-Muttensweiler

19.00 Uhr Ingoldingen Gebetskreis

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

19.00 Uhr Winterstettenstadt Eucharistiefeier

Freitag, 22. September

8.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeier

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Samstag, 23. September

14.30 Uhr Steinhausen Hochzeit von Melanie Schultes und Philipp Dangel

14.30 Uhr Winterstettendorf Hochzeit von Miriam Baur und Sven Kessler

19.00 Uhr Ingoldingen Eucharistiefeier

Gebetsgedenken für Franz Fieseler; für Gisela Härle; für Kreszentia und Josef Mink, Caritas-Kollekte

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Sonntag, 24. September –

25. Sonntag im Jahreskreis - Caritas-Kollekte

9.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeier

10.15 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier mit Kirchenchor aus Chieming, Gebetsgedenken für + Angehörige der Familie Seifriz

10.15 Uhr Winterstettendorf Familiengottesdienst

14.00 Uhr Steinhausen Tauffeier von Tamena Luisa Hopp

15.00 Uhr Muttensweiler Tauffeier von Hannes Roßmanith

18.00 Uhr! Winterstettenstadt Familiengottesdienst, Gebetsgedenken für Maria und Walter Meseck, Antonie und Josef Wirth, Kreszentia Mohr, Elisabeth und Franz Schmid und Tochter Klara; für Anna und Georg Zinser, Kollekte für Herrn Pfarrer Tigi

19.00 Uhr Grodt Rosenkranz

19.00 Uhr Ingoldingen Rosenkranz

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Wir machen Kinderkirche

am **Sonntag, 17. September** um 10.15 Uhr im Gemeindestadel in Ingoldingen. Eingeladen sind alle Kinder ab 3 Jahren. Nach dem Gottesdienst können die Kinder am Gemeindestadel wieder abgeholt werden.

Caritas-Herbstsammlung

„Hier und jetzt helfen“ Unter diesem Motto ruft die Caritas vom 16. bis zum 24. September zur Caritas-Sammlung in allen Gemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart auf. Die Spenden werden für Hilfsangebote direkt vor Ort eingesetzt: 50 Prozent der Sammlung bleibt in den Kirchengemeinden für sozial-karitative Aufgaben. Der andere Teil geht an den Caritasverband für Dienste und Projekte in der jeweiligen Caritas-Region vor Ort.

Kirchenchor Ingoldingen

Am Freitag, 15. Sept. ist **keine** Singstunde. Nächste Singstunde: Freitag, 22. Sept., 20.00 Uhr.

Kirchenchor Steinhausen-Muttensweiler

Freitag, 22. September, 20.00 Uhr Chorprobe

Senioren Ingoldingen, Steinhausen und Muttensweiler

Das Treffen im September findet am **Donnerstag, 21. Sept. um 14 Uhr in der Schule** in Ingoldingen statt. Alle Senior-

innen und Senioren von Steinhausen, Muttensweiler und Ingoldingen und alle Großeltern der Grundschüler sind herzlich eingeladen. Die Schüler der vierten Klasse führen ein Theaterstück vor. Die Senioren dürfen sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen freuen. Herzlichen Dank an die Schüler, Lehrer und Eltern.

Person für das Schneeräumen bei der Kirche gesucht

Lange Jahre hat Franz Maurer das Schneeräumen um die Kirche zuverlässig erledigt. Er hat seinen Dienst altershalber gekündigt. Die Kirchengemeinde ist Franz Maurer zu großem Dank verpflichtet und sagt ihm ein herzliches „Vergelt's Gott“. Für den kommenden Winter wird eine Person gesucht, die bereit ist, das Schneeräumen zu übernehmen. Der Umfang des Räumdienstes ist der Gehweg vor dem Kirchengrundstück, die Zugänge zu den beiden Kircheneingängen und zur Sakristei, die Treppenaufgänge zur Kirche und die erste Treppe zum Fußweg zur Schule. Für das Schneeräumen wird ein Stundenlohn gezahlt. Nähere Auskunft erteilt gerne Kirchenpflegerin Renate Gleinser, Ingoldingen, Tel. 07355/7293.

Missionsbegegnungstag Untermarchtal

Einladung zum Missionsbegegnungstag am So. 17. Sept. von 10 – 17 Uhr im Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul in Untermarchtal. Vinzenzkirche Eucharistiefeier – 16.00 Uhr Gemeinsames Konzert des Chors Vocalis und des Gebärdenchors.

„In vino veritas“ – Biblische Weinprobe - **Der Wein, das Leben, die Bibel und wir** Fr., 20. Okt., 19 Uhr, Drei-König-Stüble, Hauptstraße 55, Bad Saulgau. Roland Maghard, Weinexperte, Paul Bräuchle, ev. Pfarrer Bad Saulgau und Björn Held, kath. Dekanatsreferent. Anmeldungen bis 13.10. an Geschäftsstelle der Dekanate Biberach und Saulgau, Kolpingstraße 43, 88400 Biberach, Tel: 07351 182130, E-Mail: dekanat.biberach@drs.de

Veranstaltungen der Katholischen Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Tel.: 07371/93590, Email: info@keb-bc-slg.de,

Stickkurs – für Anfänger und Fortgeschrittene, Sa, 16.9., 23.9. und 7.10. jeweils von 13.30 - 17 Uhr in der Geschäftsstelle in Riedlingen. Referentin Angelika Pleli. Anmeldung erforderlich.

Führung Reformation / Gegenreformation in Waldsee

Führung Do., 21.9. um 16 Uhr, Treffpunkt Rathaus, Bad Waldsee mit Stadtarchivar Michael Barczyk. Diese Führung wird in Gebärdensprache übersetzt.

Die Reformation und der Bauernkrieg - Oberschwaben und der Baltringer Haufen 1524/1525 - Studienfahrt anlässlich des Reformationsjubiläums 2017

Sa, 7.10., Abfahrt 8.30 Uhr, Biberach ZOB, Steig 15, Rückkehr gegen 18.30 Uhr Biberach ZOB, Leitung Josef Erath, Mettenberg. Anmeldung: bis 15.9.

Besser schlafen - Einführung in das SounderSleepSystem

Sa., 07.10., 14 - ca. 17.30 Uhr, Adolph-Kolping-Saal im Alfons-Auer-Haus, Kolpingstraße 43, Biberach/Riß. Referentin Ulrike Rosenfeld. Anmeldung: bis 20.9.

In Zusammenarbeit mit Seelsorge bei Menschen mit Hörschädigung in der Region Südostwürttemberg und dem Verein für Gehörlosenwohlfahrt in Württemberg, VfGW bietet die Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. einen **Aufbaukurs in Gebärdensprache** am Mi., 04.10., 11.10., 18.10., 25.10. und 08.11.2017, jeweils von 18.30 bis 20 Uhr, Gemeindezentrum St. Martin, Kirchplatz 3-4, Biberach. Anmeldung: bis 20.09.

OTTERSWANG

Sprechzeiten der

Ortsverwaltung:

Dienstags 15-18 Uhr

Tel. 07525-8787 Fax: 912895

otterswang@bad-schussenried.de



Sitzung des Ortschaftsrates Otterswang vom 6. September 2017

Mit einer Ortsbesichtigung auf dem Otterswanger Friedhof startete der Ortschaftsrat (OR) in die Septembersitzung. Speziell ging es um die künftige Anlage sogenannter „Rasengräber“. Diese pflegearme Beerdigungsform wird von der Bevölkerung zunehmend nachgefragt und soll auch auf dem Otterswanger Friedhof angeboten werden. Der OR sprach sich einstimmig für die Anlage von Rasengräbern aus und könnte sich diese im Bereich zum Pfarrhaus hin vorstellen. Weitere Gespräche und Festlegungen mit der Stadtverwaltung und den zuständigen Gremien, wie Technischer Ausschuss und Gemeinderat, sind für die nächste Zeit geplant. Weiteres Thema war das **Anpflanzen von Obsthochstammbäumen** auf einer städtischen Wiese beim neuen Baugebiet Innere Toräcker II. Eltern kleiner Kinder sollen die Möglichkeit erhalten, die Patenschaft über einen Baum zu übernehmen. Diese beinhaltet das gemeinsame Pflanzen, Pflegen und spätere Abernten des jeweiligen Baumes. Ermöglicht wird dieser sogenannte „**Storchenwald**“ durch eine Initiative des Obst- und Gartenbauvereins Bad Schussenried. Dieser

hat sich um einen stattlichen Zuschuss gekümmert und steigt zusammen mit Fachwarten/Spezialisten für die Obstbaumpflege in die Betreuung der Anlage und Unterstützung der „Baumpaten“ mit ein. Eltern mit Kindern bis zu 5 Jahren erhalten in nächster Zeit einen entsprechenden Brief und können sich dann um eine Patenschaft für die zunächst 20 geplanten Obstbäume bewerben.

Auf der **Zufahrt zum Feuerwehrgerätehaus** sollen im Oktober zwei Querrinnen eingebaut werden, um auch bei Starkregen einen Wassereintritt in das Feuerwehrgerätehaus zu verhindern. Die direkt am Tor befindliche Birkorinne war in der Vergangenheit schon wiederholt überlaufen.

Die Bauarbeiten zur Verlegung einer **Wasserverbindungsleitung vom Ortsnetz Bad Schussenried zum Ortsnetz Hopferbach durch den dortigen Wald sollen im Oktober fortgeführt werden.** Die Maßnahme hatte im Frühjahr/Sommer aus naturschutzrechtlichen Gründen unterbrochen werden müssen.

Zum Thema **Windkraft auf der Atzenberger Höhe** liegen bei Stadt- und Ortsverwaltung keine neuen Erkenntnisse vor. Die Planungen der EnBW dauern an; ein Bauantrag wurde noch nicht gestellt. Noch keine Interessenten gibt es für die Haltung von Wasserbüffeln auf städtischen Wiesen im Bereich der Schussen. Diesbezügliche Gespräche sollen in nächster Zeit intensiviert werden.

Die **Dacharbeiten beim Jugendcontainer** sind abgeschlossen. Ebenso die Arbeiten an der **Außenmauer von Altem Probeklokal und Feuerwehrgerätehaus.** Offensichtliche Schäden an der Mauer waren nicht zu entdecken, so dass die Feuchtigkeit in den Innenräumen auf andere Art behoben werden muss.

Unter „**Anfragen des Ortschaftsrates**“ wurden Hinweise auf fehlende Beschilderungen, in Fahrbahnen ragende Büsche und Hecken sowie Klagen über zu schnelles Fahren auf bestimmten Straßen vorgebracht. Die Ortsverwaltung wird diese Punkte zeitnah abarbeiten beziehungsweise weitere Schritte veranlassen.

Gez. König

10 Jahre Otterswanger Sommerferienprogramm

Dieses Jahr ein kleines Jubiläum, seit 10 Jahren gibt es in Otterswang ein Ferienprogramm. Immerhin 18 Programmpunkte über die ganzen Ferien verteilt ließen keine Langeweile aufkommen und 60 Kinder zwischen 4 und 17 Jahren meldeten sich bei den verschiedenen Aktionen an.

Im Namen aller begeisterten Kinder und Jugendlichen möchten wir uns bei denen bedanken, die diesen bunten Reigen an Programmpunkten ermöglichten: Jürgen Groß (DAV Aulendorf), Lars Weggenmann (ASV Otterswang), Daniel Zeller (Aben-



teuer Oberschwaben), Katharina Heinzelmann (Förderverein der Musikkapelle Otterswang), Margit Hermann (Liederkrantz Otterswang), Monika Thanner und Nicole Wild (ASV Otterswang), Jana Wild und Katrin Niederer (ASV Otterswang), Stefan Leuthner und Robert Neuer (Freiwillige Feuerwehr Otterswang), Rita Härle, Anja Zeh (DRK Bad Schussenried), Familie Maucher aus Aulendorf, Petra Bonin (Narrengilde Otterswang), Familie Steinhäuser (Ministranten Otterswang), Daniel Thanner (Jugendgemeinschaft Otterswang) und der Kindergarten St. Margaretha.

Wir als Organisatoren sagen DANKE für die letzten 10 Jahre und geben den Stafelstab für 2018 weiter an Nancy Leuthner.

Katharina Sachsenweger u. Monika Thanner

Ferienlager „Wilder Westen“

Unser Ferienlager unter dem Motto "wilder Westen" fand vom 2.-3.8.2017 mit 20 Kindern statt.

Schon zu Beginn fanden sich viele Cowboys und Indianer zusammen um die Lagerstätten zu sichern. Dann ging es den ganzen Mittag weiter mit: Marterpfahl bemalen, Traumfänger basteln, Henna Tattoos, versch. Geschicklichkeitsspielen. Zwischendurch stärkte man sich bei viel frischem Obst und gegrilltem vom Lagerfeuer. Um 24 Uhr begab man sich zum Schlafplatz, da der Tag bei so manchem Krieger bereits um 6 Uhr wieder begann. Für die Mittagsmahlzeit mussten alle durchs Ort ziehen und bei den Otterswanger Bürgern Vorräte sammeln. Erst dann konnte gekocht werden.

Anschließend wurde mit Pfeil und Bogen geschossen. Eine Gewinnerin wurde belohnt. Um 14 Uhr brach man die Zelte ab und war sich bei einem kurzen Kriegergespräch einig.

Es hat super viel Spass gemacht und wir treffen uns im nä. Jahr wieder wenn es heisst: "Ab in die Steinzeit!"

Ein Dankeschön an alle Mitwirkenden, für die Spenden: -Liebherr Werk Ehingen, Schlagenhauf Daniel, Gerberei Kolesch BC, Hühnerhof Rehm, Raiba Otterswang,

Einen besonderen Dank für die großzügigen Geschenke/Spenden - Rewe Dettling Aulendorf und meinen 5 Mithelfern Margit, Nici, Tina, Martin und Sepp! M.T.

REICHENBACH

Sprechzeiten der Ortsverwaltung:
Dienstags 16.30-19.00 Uhr
Tel. 2368 Fax: 927342
reichenbach@bad-schussenried.de

Talstraße gesperrt

Der Gemeindeverbindungsweg (Talstraße) von Reichenbach zur L275 (Buchauer Straße) ist ab Donnerstag, den 14.09.2017, auf Grund von Straßensanierungen für den Gesamtverkehr gesperrt. Die Arbeiten dauern ca. eine Woche an und erstrecken sich ab Kreuzung Agrar Gnann bis zur Kiesgrube. Umleitungsmöglichkeiten bestehen über den Sattenbeurer Weg oder die Steinhäuser Straße. Wir bitten um Verständnis und Beachtung. Die Ortsverwaltung.

DORFKULTUR

Reichenbach e.V.

Erinnerung

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am 16.09.2017 findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Beginn ist um 16.00 Uhr in der Weihergaststätte am Schwaigfurter Weiher.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bericht Schriftführer
3. Bericht Kassier
4. Bericht Kassenprüfung
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Sonstiges/Wünsche und Anträge
7. Verabschiedung

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme.

STEINHAUSEN

Sprechzeiten der
Ortsverwaltung:

Montags 18.30-19.30 Uhr

Tel. 2287 Fax: 927336

steinhausen@bad-schussenried.de



Sportverein

Ingoldingen –
Muttensweiler – Steinhausen
1947 e.V.

Abteilung Fußball

Aktive

Spiel vom Freitag, 08.09.2017

(5. Spieltag)

FV Biberach II : SV Muttensweiler 0:2

Tore: 2x Alexander Thyroff

Eine bescheidene erste Halbzeit zeigte der SVM gegen den Tabellenletzten in Biberach. Die zweite Halbzeit wurde deutlich motivierter angegangen, jedoch ohne dabei zu glänzen. Nach dem Führungstreffer spielte der SVM weiter geduldig und wurde kurz vor Schluss mit dem 2:0 Endstand belohnt.

It's Derbytime (6. Spieltag)

SV Muttensweiler : SV Winterstettenstadt

Reserve: Freitag, 15.09.2017 18:30 Uhr

Aktive: 16.09.2017 17:45 Uhr

Ladies and Gentleman,

it's Derbytime. Am Freitag und Samstag empfängt der SVM den Nachbarn aus Winterstettenstadt. Ähnlich wie in der Entfernung, ist der SVW auch in der Tabelle „nah dran“. Heiße Spiele sind also vorprogrammiert. Wir laden alle zu diesem Highlight im Fußballkalender recht herzlich ein. Für Stimmung, Spaß und das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt.

Abteilung Fußballjugend

A-Jugend (SGM Muttensweiler)

Vorschau Leistungsstaffel

1. Spieltag 16.09.2017

SGM Muttensweiler - SGM Äpfingen
Spielbeginn 16 Uhr in Muttensweiler

2. Spieltag 23.09.2017

SGM Warthausen – SGM Muttensweiler
Spielbeginn 16 Uhr in Warthausen

Arsatius Consort – Wallfahrtskirche
Steinhausen – 17.9.2017, 16 Uhr

Incontri Musicali -Musik des 17. und 18. Jahrhunderts auf Originalinstrumenten

Im Rahmen der Konzerte der Wallfahrtskirche Steinhausen gastiert am Sonntag, 17. September 2017, um 16 Uhr das Arsatius Consort. „Incontri musicali“ ist das Programm überschrieben. Musi-



kalische Begegnungen erfolgen auf verschiedenen Ebenen: einmal zwischen deutschen und italienischen Komponisten und dann – das ist das Besondere dieser Zusammenstellung, zwischen Europa und Amerika. Auf dem Programm stehen Werke von Biagio Marini, Philip Phile, Alexander Reinagle, Georg Friedrich Händel, Antonio Vivaldi, Tomaso Albinoni, Arcangelo Corelli.

Das Arsatius Consort wurde im Jahr 1988 von Georg Brunner in Schrobenhausen gegründet und nach dem Patron der Kirche in Illmünster benannt, in der es seinen ersten Auftritt hatte. Georg Brunner ist Professor für Musik und ihre Didaktik an der Pädagogischen Hochschule in Freiburg sowie künstlerischer Leiter der Sommerakademie für Alte Musik in Neuburg an der Donau

Seit fast 30 Jahren spielt das Ensemble auf Originalinstrumenten, schwerpunktmäßig Musik des 17. und 18. Jahrhunderts auch jenseits ausgetretener Pfade, und hat eine Reihe CD-Aufnahmen vorgelegt, darunter eine ganze Reihe von Ersteinstrumenten. Ständig erfährt das Ensemble Impulse durch Studien, etwa an der Sommerakademie für Alte Musik in Innsbruck, bei Ingrid Seifert und Charles Medlam, London, bei Reinhard Goebel, Nikolaus Harnoncourt, Anton Steck, Amandine Beyer und Gerhart Darmstadt, sowie durch die Zusammenarbeit mit namhaften Solisten (z. B. Jakob Lindberg /Laute, Dorothee Oberlinger/Blockflöte, Christine Schornsheim/Cembalo), Vokalensembles und Chören (z. B. Tölzer Knabenchor, Regensburger Domspatzen). Das Ensemble gastierte in diesem Jahr u.a. bei Bodenseefestival sowie bei Konzertreihen in Italien und Tschechien.

Karten sind an der Tageskasse erhältlich.
<http://www.kg-steinhausen.de/seiten/konzerte/konzert.ht>;
www.arsatius-consort.de

Information an alle Vereine / Vereinsvorstände

Terminabsprache zur Erstellung des Veranstaltungskalenders für das Jahr 2018

Wie im vergangenen Jahr möchten wir Sie bitte, Ihre Veranstaltungen für den Veranstaltungskalender 2018 bis zum **15. Oktober 2017** an die Gemeinde Ingoldingen, Fr. Wieland, St. Georgenstraße 1, 88456 Ingoldingen zu melden. Gerne auch per Mail an info@ingoldingen.de

Folgende Daten sind wichtig bzw. anzugeben:

Tag, Datum, Veranstaltungstitel und der Verein, der die Veranstaltung macht.

Bitte geben Sie einen Namen und eine Telefonnummer an für evtl. Rückfragen.

Alle Veranstaltungen, die nach diesem Termin eingehen können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Wir bitten um Beachtung!

Dienstag, 3. Oktober 2017, 16.00 Uhr
Wallfahrtskirche Steinhausen/Bad Schussenried - 'Schönste Dorfkirche der Welt'

Festliche Trompetengala 20 Jahre im Glanz von Trompete und Orgel

Bernhard Kratzer (Trompete/Corno da caccia) & Paul Theis (Orgel)

Glanzvolle Trompetenkonzerne und virtuose Orgelwerke

Steinhausen - die Möglichkeit, auf Erden Himmlisches zu erspüren. Welcher Konzertbesucher hat das noch nicht erlebt? Andächtige Stille, dann erhebt sie sich, diese göttliche Musik, inmitten der Harmonie von Trompete, Orgel und Kirchenraum. Barocke Architektur und vollendeter Raumklang verbinden sich in der „Schönsten Dorfkirche der Welt“ zu einer einzigartigen Konzertatmosphäre. Am Dienstag, den 3. Oktober (Tag der deutschen Einheit) um 16.00 Uhr geben sich Königin der Instrumente und das Instrument der Könige ein Stelldichein. In die

Wallfahrtskirche ziehen barocke Klänge ein. Das renommierte Duo Bernhard Kratzer/Paul Theis präsentiert in seinem Jubiläumsjahr Höhepunkte aus seinem Repertoire, glanzvolle Trompetenkonzerne und meditative Werke für Corno da caccia u. a. von Fasch, Gabrielli und Händel. Einen weiteren Höhepunkt bilden Orgelwerke von J. S. Bach, Haydn und Petrali, von Paul Theis virtuos gespielt und gleichermaßen interessant wie unterhaltsam erläutert. Karten sind im Vorverkauf bei Südfinder Ticket (Telefon: 0751/29555777), bei der Schussen-Drogerie Schulz (Bad Schussenried Kartentelefon: 07583/2502) und im Internet unter www.reservix.de; www.heroicmusic.de erhältlich. Am Konzerttag stehen ab 15.00 Uhr an der Tageskasse der Wallfahrtskirche noch Restkarten zur Verfügung.

Bernhard Kratzer, Solotrompeter des Staatsorchesters Stuttgart avancierte in den letzten Jahren zu einem der führenden Trompetenvirtuosen Deutschlands. Schon als Student begeisterte er sich unter dem Einfluss des jüngst verstorbenen Altmeisters der Trompete Maurice André für

die Instrumentalkombination Trompete und Orgel. Durch sein Ausloten der vielfältigen klanglichen Möglichkeiten, seine Bearbeitungskunst und seine stetiges Streben, die heroisch strahlenden Aspekte der Trompete mit der Natürlichkeit der Singstimme und der Virtuosität eines Streichinstrumentes zu kombinieren hat er in den letzten Jahren Maßstäbe gesetzt. Seiner Piccolotrompete entlockt er zarteste Pianoklänge, perlende Koloraturen und jubelnde Töne mit großer Brillanz. Seine Tongebung ist von auffälliger Dezent und Wärme. Auch in der Höhe spielt er aufs Feinste ausbalanciert, so dass man oft das Gefühl hat, man höre da kein wirkliches Blechblasinstrument. Diese elegante Leichtigkeit und Virtuosität lassen Publikum und Kritiker seit mittlerweile 35 Jahren einhellig vom ‚Trompeter, der die Sterne vom Himmel spielt‘ schwärmen. Bernhard Kratzers künstlerisches Schaffen ist in mittlerweile über zehn CD-Einspielungen dokumentiert.

Nach dem tragischen Unfalltod seiner langjährigen Orgelpartnerin Monika Nuber im Oktober 1996 ist Paul Theis nun

seit 20 Jahren der kongeniale, musikalische Partner des Ausnahmetrompeters. Der Preisträger namhafter Orgelwettbewerbe (u. a. Wiesbadener Bach-Woche, Dom zu Speyer, Odense/Dänemark) war von 1984 bis 1987 Organist der Zisterzienser-Abtei Marienstatt/Westerwald. Eine rege Konzerttätigkeit als freischaffender Organist und Oratoriensänger im In- und Ausland sowie zahlreiche CD- und Rundfunkaufnahmen dokumentieren sein hohes künstlerisches Niveau.



Berichte der Vereine und Organisationen

Jahrgang 1927/28

Unser nächster Treff ist am Dienstag, 19. September 2017, um 12.00 Uhr im Gasthof zum „Klosterhof“ zum Mittagessen.

Hallo Jahrgang 1931/32

Wir treffen uns am Donnerstag, 21. September 2017, um 14.30 Uhr am Brunnen vor der alten Apotheke und wandern dann in den „Weinstadl“ zu Rosis feinem Apfelkuchen.

Jahrgang 1941 (40)

Hallo Jahrgängerinnen und Jahrgänger! Am Dienstag, 19. September 2017, treffen wir uns um 14.30 Uhr auf dem Marktplatz zu unserer Radtour. Wir fahren über Olzreute, Dunzenhausen und auf grünen Planwegen nach Muttensweiler, dann zurück nach Steinhausen und weiter zum Schienenhof. Dort kehren wir so gegen 16.00 Uhr im Gasthof Linde ein. Diejenigen, die mit dem Fahrrad nicht mitfahren können, sind zur gemütlichen Einkehr recht herzlich eingeladen. Bei schlechtem Wetter organisieren wir ein paar Autos, die dann vom Parkplatz bei der Kreissparkasse abfahren.

Jahrgang 1953

Liebe Jahrgänger, unser diesjähriges Treffen steht an. Nachdem unser erster zweitägiger Ausflug in den Bregenzerwald, bei schönstem Wetter und bester Stimmung ein voller Erfolg war, werden wir das nächste Jahr sicher wiederholen. Die Eindrücke wollen natürlich weitergeben

werden. Und was bietet sich da besser an, als unser jährliches Treffen, eine Woche nach dem Mangenfest.

Dieses Jahr steht das Motto „Kartoffel trifft auf Butter und Käs“. Wir wandern am 23. September nach Sattenbeuren zum neuen Kartoffelhof Daiber. Dort treffen wir ca. um 18:00 Uhr ein und werden einen schönen Abend in der „Knolle“ verbringen. Abmarsch ist 17:00 hinterm Rathaus. Wer nicht gehen kann, fährt direkt zur Knolle.

Bitte weiter sagen. Gesonderte Einladungen werden keine verschickt.

Anmeldung bis spätestens 18.09. bei Dieter Ege, Tel.: 0174 60 170 51 oder info@egebild.com.

Seniorentreff Törle am 14. September, 14.00 bis 17.00 Uhr

Wir begrüßen sie wieder am Donnerstag, den 14.9.17 im Seniorentreff, da unsere Sommerpause zu Ende ist. Ich denke wir haben viel zu erzählen und wünschen Ihnen einen schönen Nachmittag. Wer gerne abgeholt werden möchte, melde sich unter der Nr. 3147
Ihr Törle-Team

Generalversammlung Freunde des Mangenfestes e.V.

Zur Generalversammlung des Vereins Freunde des Mangenfestes e.V. am Mangenmontag um 16.00 Uhr im Bierzelt ergeht freundliche Einladung an alle Mitglieder und Gönner.

SOZIALVERBAND
VdK
VDK Ortsverband
Bad Schussenried

Einladung zur Seniorengymnastik

Unsere nächste Gymnastik findet am 14. September 2017, ab 15.00 Uhr im Raum neben der Krankengymnastik Flentje, oberhalb vom Carlos - Chorherrenkeller statt



**Schwäbischer
Albverein**

Ortsgruppe Bad Schussenried

www.badschussenried.albverein.eu

Magnus-, Kinder- und Heimatfest

(ho) Die Albvereiner sind alle zum Kirchgang der Vereine am Sonntag, 17. September 2017 eingeladen. Treffpunkt ist um 9:00 Uhr am Seniorenzentrum Haus Regenta. Bitte kommt recht pünktlich.

Redaktion: Frau Zittlau, Rathaus,
Hauptamt, Tel. 07583/9401-21,
E-Mail: Zittlau@Bad-Schussenried.de

Magnus-, Heimat- und Kinderfest 2017

Bad Schussenried vom 14. - 18. September



Donnerstag, 14. September 2017

20.00 Uhr **Heimatsunde zum Magnusfest mit Jungbürgerehrung** in der Stadthalle Bad Schussenried
Thema: „Stadtluft macht frei – 70 Jahre Stadterhebung Schussenried“

Eintritt frei!
mit Festabzeichen

Freitag, 15. September 2017

10.30 Uhr **Heimatsunde für Jugendliche und Junggebliebene** in der Stadthalle Bad Schussenried
Thema: „„Stadtluft macht frei – 70 Jahre Stadterhebung Schussenried““

Eintritt frei!
mit Festabzeichen

18.00 Uhr **Auftakt** im Biergarten der Schussenrieder Brauerei

18.30 Uhr **Abfahrt des bespannten Brauereiwagens** zum Festzelt mit Festwirt, Festkommission, Stadtkapelle und dem Fanfarenzug Reute

Zelteröffnungsaktion
1/2 Hähnchen zum Aktionspreis!

19.00 Uhr **Fassanstich** durch Bürgermeister Achim Deinet
anschließend Unterhaltungsmusik, Stimmung und Show mit der **Stadtkapelle Bad Schussenried**

Eintritt frei!
mit Festabzeichen

Samstag, 16. September 2017

10.00 Uhr **Seifenkistenrennen** für die Kinder – nur Eigenbau – die Fahrzeuge werden prämiert
Meldestelle ab 8.30 Uhr in der Drümmelbergstraße / Ecke Gartenstraße beim Start
Bewirtung im Hof des Hotel Barbara, traditionelles Weißwurst Essen

13.00 Uhr **Vergnügungspark + Festzelt + Biergarten:** Großer Kinder- und Familiennachmittag,
ermäßigte Fahrpreise bei allen Fahrgeschäften! Festzelt ab 13.00 Uhr geöffnet

19.30 Uhr **Stimmung-Show und Party** mit „Midnight Special“

Eintritt frei!
mit Festabzeichen

Sonntag, 17. September 2017

6.00 Uhr **Tagwache** mit dem Fanfarenzug Schemmerhofen

9.00 Uhr **Kirchgang** der Vereine vom Altenheim Regenta zur St. Magnus Kirche

9.30 Uhr **Festgottesdienst** in der St. Magnus Kirche

11.00 Uhr **Frühschoppen im Festzelt** mit der Stadtkapelle Bad Schussenried
Reichhaltiger Mittagstisch – Festtagssuppe –

Mittagstisch

11.00 Uhr **Vergnügungspark** bis 24.00 Uhr

13.00 Uhr **Unterhaltungsmusik** im Festzelt mit dem Musikverein Ingoldingen

15.00 Uhr **Fußballspiel des FV Bad Schussenried** im Zellersee-Stadion gegen den FV Altshausen

15.00 Uhr **Unterhaltungsmusik** im Festzelt mit dem Musikverein Reichenbach

17.30 Uhr **Unterhaltungsmusik** im Festzelt mit dem Musikverein Steinhäuser-Muttensweiler

18.00 Uhr **Schussenrieder Jahrgängerabend** – Herzlich willkommen beim Magnusfest!

20.00 Uhr **Unterhaltungsmusik** im Festzelt mit dem Musikverein Otterswang

20.15 Uhr **Lampionumzug für die Kinder** vom Festzelt zum Zellersee mit den Soundmix-Schalmeien Bad Schussenried
anschließend Brillant-Feuerwerk am Zellersee

Eintritt frei!
mit Festabzeichen

Montag, 18. September 2017

6.00 Uhr **Tagwache** Soundmix-Schalmeien Bad Schussenried

8.00 Uhr **Magnus-Markt beim Festgelände/Schulstraße**

9.00 Uhr **Kinder- und Schülergottesdienst** in der St. Magnuskirche

10.15 Uhr **Traditioneller Festumzug** mit Kindern, historischen Gruppen, Musik und Pferdegespannen
über 2000 Mitwirkende

11.00 Uhr **Vergnügungspark** bis 22.00 Uhr

11.30 Uhr **Unterhaltung im Festzelt** mit dem Musikverein Winterstettendorf
>>> vergnügliches **Lagerleben** mit dem Bauernhaufen Muttensweiler
>>> gemütliche **Hockete** im **Fahrerlager** beim Schulzentrum

Mittagstisch

13.00 Uhr **Fußballspiele der Schulen** im Zellersee-Stadion beim Festzelt

14.00 Uhr **Unterhaltung im Festzelt** mit dem Musikverein Winterstettenstadt

14.00 Uhr **Wettmähnen auf der Festwiese** beim Fahrerlager
Teilnahme für Jedermann, Anmeldung ab 13.00 Uhr am Mähplatz beim Fahrerlager

Feierabendhock
im Festzelt

18.00 Uhr **Festzeltstimmung** mit den legendären „Amorados“

Eintritt frei!
mit Festabzeichen

• Bei den Abendveranstaltungen „Partypass“ für Jugendliche gegen Pfandrückgabe! • mit Festabzeichen

FESTABZEICHEN: ist an allen Veranstaltungen sichtbar zu tragen!

Herzlich willkommen

zum **Bad Schussenrieder Pferde- und Krämermarkt mit Weihnachtsdorf**
auf dem Marktplatz vom **Freitag, 1. bis Sonntag, 3. Dezember 2017!**

Seifenkistenrennen am Magnusfest

Bereits in den 50er Jahren fand anlässlich des Magnusfestes ein Seifenkistenrennen für die Jugend Schussenrieds statt. Diese Tradition wurde vor 39 Jahren wiederaufgenommen und so wird auch in diesem Jahr das traditionelle Seifenkistenrennen stattfinden.

Daher heist es jetzt für alle Fahrer, Betreuer und Kistenbauer Fahrzeuge herrichten und Probefahrten machen damit alles passt, wenn es am 16. September an den Start geht. Gefahren wird um den großen Preis der Stadt Bad Schussenried und den Siegerkranz von Blumen Straub. In allen Klassen gibt es Pokale sowie hochwertige Sachpreise für die Sieger und alle Platzierten. Die Rennstrecke befindet sich wieder in der Garten und Georg-Kaess-Str. das Ziel unmittelbar unterhalb vom Hotel Barbara.

Es wird einen Probefahrtgang sowie zwei Wertungsläufe geben. Die Siegerehrung findet im Anschluss an das Rennen im Zielbereich statt. Zugelassen werden Seifenkisten deren Gewicht inklusive Fahrer 130 kg nicht übersteigt. Außerdem muss jedes Fahrzeug über eine gut funktionierende Bremse und Lenkung verfügen. Die Fahrer fahren auf eigenes Risiko.

Die Meldestelle für die jungen Fahrer nahe Startplatz (Hof Drümmelbergstraße 15) ist am Samstag 16. September ab 8.30 Uhr zum Einschreiben in die Starterliste geöffnet.

Einlagerennen 2017

Wie beschrieben startet man am Magnusfest seit vielen Jahrzehnten. So haben sich einige Väter und Seifenkistenfahrer der ersten Stunde entschlossen bei einem Einlagerennen zwischen den Wertungsläufen der jungen Fahrer, nochmals Ihr Können unter Beweis zu stellen. Väter, Mütter Opa und Omas welche schon als Kinder am Start waren und sich noch nicht angemeldet haben können das am Samstagmorgen bei der Meldestelle nachholen. Bereits fünf Fahrer haben Ihre Nennung für dieses Rennen abgegeben. Usch

Anzeigenannahme: Schussendruck GmbH,
Biberacher Str. 87, Bad Schussenried,
Tel. 07583/1019, E-Mail: info@schussendruck.de

Redaktionsschluss:
Dienstag, 10.00 Uhr



Willkommen zur Statio - Kirchengang und Festgottesdienst

Fester Bestandteil unseres Magnus Heimat und Kinderfestes ist die Statio am Mangensonntag im Haus Regenta unserem Bad Schussenrieder Seniorenheim. Bewusst wird gerade der Festsonntag im Seniorenheim begonnen um die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger mit ins Festgeschehen einzubinden. Im Haus Regenta erteilt Pfarrer Meckler unseren Senioren den Segen mit dem Magnusstab.

Ein großer Umzug bewegt sich dann über die Bahnhof und Wilhelm Schussenstraße zur St. Magnuskirche. Die Geistlichkeit, rund 30 Fahnenabordnungen der Bad Schussenrieder Vereine und seiner Ortsteile sowie die Stadtkapelle und der Fanfarenzug Schemmerhofen beteiligen sich am Zug zum Festgottesdienst.

Letztmals wird unser liebgewordener Pfarrer Joachim Meckler dem Festgottesdienst zum Magnusfest vorstehen. Er verlässt Bad Schussenried zum Jahresende und geht in den wohlverdienten Ruhestand. Uns allen bleibt Danke zu sagen für die gute Zeit und die vielen Magnusfeste die wir mit Pfarrer Meckler erleben und feiern durften. Matthias Wolf und sein Kirchenchor St. Magnus bringen den Gottesdienstbesuchern als Neuentdeckung und Erstauführung die Messe F-Dur des Prämonstratenser-Chorherrn Norbertus Graf zu Gehör. Im Anschluss an den Festgottesdienst geht's im Festzelt weiter um das Magnusfest auf weltliche Art weiter zu feiern. Den ganzen Tag erwartet die Besucher Blasmusik und Stimmung beginnend mit dem Frühschoppenkonzert der Stadtkapelle Bad Schussenried und den vielen Ortsteilkapellen. Am Abend dann der Lampionumzug und das Feuerwerk. USCH

Tagwache an den Festtagen

An den Hauptfesttagen des Magnusfestes wird die Bevölkerung, wie schon seit Jahrzehnten, die traditionelle Tagwache erleben. Was in den 50er und 60er Jahren Max Kurz mit seinem Spielmannszug des Turnvereins sowie die Stadtkapelle erle-

digt hat wird heute vom Fanfarenzug Schemmerhofen und den Soundmixschalmaiern bewerkstelligt.

Schon seit 20 Jahren übernimmt am Mangensonntag der Fanfarenzug aus Schemmerhofen die Tagwache und beteiligt sich außerdem am Festzug von der Statio zur Kirche und ins Zelt. Auch am Mangensonntag ist der Fanfarenzug Schemmerhofen beim Umzug mit von der Partie.

Am Mangensonntag übernehmen die Soundmixschalmaiern die Tagwache. Sie begleiten auch den Lampionumzug zum Zellersee am Sonntagabend und sind am Montag beim Umzug mit dabei. Bei der Tagwache ist auch der Bad Schussenrieder Schützenverein aktiv. Böllerschüsse kündigen nicht nur den Bieranstich am Freitagabend, sondern auch die beiden Hauptfesttage lautstark an. Wer wegen der Böller aufwacht sollte sich daran erfreuen, ist

es doch ein Zeichen das man den schönsten Festtagen des Jahresablaufes entgegenseht und es jeweils nur noch wenige Stunden dauert bis man sich ins Festgütümel stürzen kann.

An alle Vereine die bereits ab 6.00 Uhr am Morgen aktiv sind an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön. USCH

Wettmähen am Mangensonntag

Am Hauptfesttag des Bad Schussenrieder Magnus Heimat und Kinderfestes, dem Mangensonntag, findet traditionell das Wettmähen gleich neben dem Fahrerlager auf der eigens präparierten Festwiese statt. Hiermit werden alle Bürgerinnen und Bürger, Landwirte und Fuhrleute, Knechte und Mägdle sowie Jedermann der den sicheren Umgang mit der Sense beherrscht aufgerufen am traditionsreichen Wettmähen 2017 teilzunehmen.

Die Anmeldung erfolgt am Festtag selbst um 13.00 Uhr direkt an der Festwiese unterhalb des Fahrerlagers.

Es wird in 2. Klassen gestartet:

- Klasse 1, Sensen mit einer Schnittlänge bis 90cm
- Klasse 2, Sensen mit einer Schnittlänge ab 91 cm.

Es versteht sich von selbst das sämtliche Teilnehmer sowie Sieger und Platzierte wertvolle Ehren und Sachpreise sowie Pokale erhalten. Das Wettmähen steht unter der Leitung von Obermäheister Gerhard Walser mit seinem gesamten Organisationsteam. Ihm sei an dieser Stelle für sein Wirken herzlichst gedankt. Der Verein Brauchtumpflege Magnus Heimat und Kinderfest Bad Schussenried e. V. grüßt die Teilnehmer aufs herzlichste und wünscht dem Wettmähen einen fairen und interessanten Verlauf.

Schussenrieder Magnuslied

1. Heil - ger Mag - nus, Held des Glau - bens,
 2. Von Sankt Gal - lens Hei - lig - tu - me
 3. Sieh, von Hütt - zu Hüt - te trägt er
 4. Mit des Glau - bens Licht und Gna - de
 5. Heil - ger Mag - nus, längst er - ko - ren

1. Kämp - fer einst für Chris - ti Reich,
 2. eilt ins All - gäu er hi - nein,
 3. un - er - müd - lich Got - tes Wort,
 4. bringt er Wohl - fahrt Leut und Land,
 5. auch zu un - serm Schutz - pa - tron,

1. Sie - ger nun in Him - mels - hö - hen
 2. um das Volk dort von dem Wah - ne
 3. sam - melt dann in trau - tem Kirch - lein
 4. denn sein Mü - hen ward ge - seg - net
 5. hö - re heu - te un - ser Fle - hen

1. mit den Heil - gen all - zu - gleich!
 2. sei - ner Got - zen zu be - frein,
 3. Chris - ti Herd von Ort zu Ort,
 4. von des Al - ler - höch - sten Hand,
 5. und er - bitt an Got - tes Thron

1. Ihn zu lo - ben, ihn zu prei - sen
 2. daß es fort - an freu - dig die - ne
 3. Und Sankt Mang - ens Zell in Füs - sen
 4. Freund - lich la - chen da jetzt Flu - ren,
 5. Gnad und Se - gen hier uns al - len

1. auf, ihr Chris - ten rüs - tet euch!
 2. ihm, dem wah - ren Gott al - lein,
 3. wird des Glau - bens star - ker Hort,
 4. wo er Dorn - ge - strüpp nur fand,
 5. und der - einst des Him - mels Lohn.





**Kirchenchor
Sankt Magnus**

Kirchenmusik im Festgottesdienst am Magnus-, Kinder- und Heimatfest 2017

Der Festgottesdienst zu Ehren des Heiligen Magnus am Sonntag, 17. September 2017 um 9.30 Uhr in der Sankt-Magnus-Kirche Bad Schussenried wird durch Chor und Orchester Sankt Magnus unter Leitung von KMD Matthias Wolf in diesem Jahr hauptsächlich mit Werken aus der Klosterzeit Schussenrieds gestaltet.

Als Neuentdeckung und Erstaufführung wird die Messe F-Dur des Prämonstratenser-Chorherrn Norbertus Graf (1742 – 1822) erklingen. Geboren in Riedlingen war Graf um 1775 Musikdirektor des Klosters und nach der Klosteraufhebung bis zu seinem Tod Pfarrer in Attenweiler, einer der Klostergemeinden. Graf zeigt sich in der Tonsprache ganz auf der Höhe der Zeit - der beginnenden Wiener Klassik eines Haydn oder Mozart - klanggefällige Melodien wechseln mit fugenartigen Sätzen, als Geistlicher weiß sich Graf dabei in Länge und Klangfarbe der Liturgie verpflichtet. Aufgespürt im Notenbestand von Kloster Einsiedeln hat KMD Wolf – der sich dem (kirchen)musikalischen Erbe Schussenrieds verpflichtet weiß – das Werk in eine aufführungsgerechte Form und Gestalt gebracht.

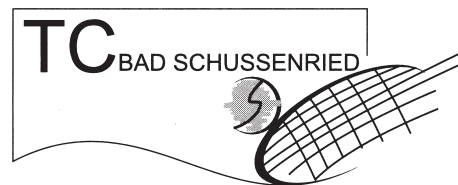
Außerdem wird das „Laudate Dominum“ des bedeutendsten Musikers des Klosters Chorherr Wilhelm Hanser (1738 – 1796) erklingen, sowie ein von KMD Wolf für Chor und Orchester neu komponiertes „Ave Maria“.

Selbstverständlich wird das Magnuslied, das Kinderfestlied „Geh aus mein Herz“ und „Großer Gott“ mit der Gemeinde

gesungen, ganz dem Thema des Tages verpflichtet „...ihn zu loben, ihn zu preisen, auf ihr Christen rüdet euch“.

Als Orgelnachspiel wird die Toccata in c des Elsässers Leon Boellmann zu hören sein.

Liebe Mitglieder des



TC Bad Schussenried,

am kommenden Dienstag, 19.09.2017 werden wir ab 18 Uhr den Hallenboden in der Tennis-Vital-Halle auslegen, um an unserem Jubiläum die Feierlichkeiten in der Halle durchführen zu können. Es werden ein paar helfende Hände benötigt, sodass diese Arbeit schnell erledigt werden kann.

Der Vorstand



Niederlage beim Tabellenführer

Trotz einer guten Leistung ist die erste Mannschaft vom Gastspiel beim Tabellenführer aus Mengen ohne Zählbares heimgekehrt. Die Zuschauer sahen dabei in der ersten Halbzeit ein munteres Spiel. Einen frühen Rückstand drehten Daniel Metzger und Luca Maucher in eine 2:1 Führung. Mengen schaffte es prompt, wieder auszugleichen, doch Sebastian Wildenstein schickte den FVS mit einer Führung in die Pause. Nach dem Wechsel erhöhten die ambitionierten Mengener weiter den Druck. Leider konnten die „Violetten“

dem nicht standhalten und verloren letzten Endes doch noch mit 5:3. Die zweite Mannschaft nahm eher glücklich einen Punkt aus dem Vorspiel gegen Mengen II mit. Nach Rückstand gelang Michael Müller kurz vor Schluss noch der Ausgleichstreffer. Am kommenden Sonntag stehen die jährlichen Spiele am Mangensontag auf dem Programm. Um 15:00 Uhr empfängt man den FV Altshausen. Um 13:15 Uhr bestreiten die zweiten Mannschaften das entsprechende Vorspiel.



**Obst- und
Gartenbauverein**

Herbstliche Dekoration

Der Herbst ist ins Land gezogen. Gestalten sie deshalb ihr Zuhause mit der Fülle und den Farben der herbstlichen Natur.

Der Obst- und Gartenbauverein lädt sie ein zu einem Kurs über das **Gestalten von Herbstschmuck als Kranz oder als Füllung für Tablets oder andere Gefäße**. Bringen Sie herbstliche Blüten, Beeren und Zweige aus Ihrem eigenen Garten mit und gestalten Sie Ihren individuellen Herbstschmuck. Frau Elisabeth Straub unterstützt Sie bei der Gestaltung und der Bindetechnik.

Donnerstag, den **21. Sept. um 17.30 Uhr**, Treffpunkt: Blumen Straub.

Verbindliche Anmeldung bis spätestens 18.09.2016 unter 07583/3758059 oder info@ogv-schussenried.de

Unkostenbeitrag: Vereinsmitglieder kostenlos. Nichtmitglieder geringer Unkostenbeitrag. Material und Unterlagen können mitgebracht, oder bei Blumen Straub erworben werden. Schere bitte mitbringen.

Biergartengaudi in der SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei

Stimmung pur mit „Der singende Wildschütz“

Am Freitag, den 15. September 2017 lädt die Erlebnisbrauerei mit Deutschlands 1. Bierkrugmuseum zu Stimmung, Witz u. Gaudi mit „Der singende Wildschütz“ ein. Ab 19 Uhr steht beste Unterhaltung im Biergarten der Erlebnisbrauerei auf dem Programm – und das alles bei freiem Eintritt! Mit seinem Akkordeon begeistert der Musiker das Publikum mit Ohrwürmern und sorgt so für beste Stimmung. Natürlich darf auch getanzt, geschunkelt und mitgesungen werden. Die Besucher dürfen sich auf eine Stimmungsparade der Extraklasse freuen. Machen Sie mit bei der Biergartengaudi und genießen Sie die einzigartige Atmosphäre. Bei Regenwetter findet die Veranstaltung in der Museumsschänke statt. Eintritt frei. Programmübersicht unter: www.schussenrieder.de



Deutsches Rotes Kreuz



Blutspenderehrung

DRK-Bereitschaftsleiter Bettina Benk, Florian Wenger und Vorsitzender des DRK-Ortsverbands Carsten Kubot sowie Bürgermeister Achim Deinet ehrten im Rahmen einer kleinen Feierstunde am Mittwoch, 06.09.2017 in der Stadthalle besonders treue Blutspender aus Bad Schussenried und seinen Stadtteilen. Sie dankten allen Spenderinnen und Spender für ihre Bereitschaft Blut zu spenden. Bürgermeister Achim Deinet sprach seinen Dank auch der örtlichen DRK-Bereitschaft für

die geleistete Arbeit und für die Organisation der Blutspendeaktionen aus.

Die goldene Ehrennadel mit goldenem Eichenkranz erhielten Paul Koch und Roland Roth für 125-maliges Blutspenden und für 100 Mal Blutspenden Lorenz Egle, Gebhard Hüttenhofer und Dietmar Neltner. Für 75 Mal Blutspenden wurden Alfons Selg und Otto Willburger-Frey und für 50 Mal Blutspenden Berthold Huber mit der goldenen Ehrennadel mit goldenem Eichenkranz geehrt.

Für 25 Mal Blutspenden erhielten die Ehrennadel mit goldenem Lorbeerkrantz Evelyn Ackermann, Alexandra Blaser, Tobias Briem, Andrea Dehmel, Ria Dentel, Rainer Erhart, Andrea Gnan, Christopher Jackson, Michaela Kehrle, Elke Mül-

ler, Margit Reisch, Alexander Ruhl, Franz Rundel, Werner Scheit, Michael Schulz, Tobias Schwarz und Gisela Ziller

Eine Ehrung für 10 Blutspenden erhielten: Monika Brauchle, Erich Daiber, Nadine Schuhmacher, Simone Feld, Bettina Gack, David Gaissert, Mario Götz, Constantin Hetriuc, Christian Hofmeister, Melissa Kieferle, Caroline Koch, Jasmin Manuel-Mock, Alfons Müller, Eren Okcuoglu, Barbara Saiger, Nelia Sawkin, Frank Steiner, Beate Walser, Iralides Weber, Klaus Witt und Nico Zeh.

Da leider nicht alle Blutspender an der Ehrung teilnehmen konnten, werden die noch nicht ausgehändigten Urkunden und Ehrennadel des DRK-Ortsverbandes persönlich überbracht.



Kirchgang am Magnusfest

Die Mitglieder und Freunde des RMSV nehmen am traditionellen Kirchgang der Vereine am Magnusfest teil. Wir treffen uns um 8:50 Uhr am Altenheim Regenta.

1. German Masters Kunstradsport

Nationalkaderfahrerin Carolin Brauchle mit Ergebnis noch nicht zufrieden

Weil im Schönbuch – am vergangenen Wochenende wurde die Kunstradsaison der Elite eröffnet. Im Weiler Sportzentrum trafen sich die besten Deutschen Kunstradsportler zum 1. German Masters, dem Start in die Qualifikation für die Weltmeisterschaften im November in Österreich.

Carolin Brauchle startet in der Disziplin 1er Kunstradsport Frauen in einem Starterfeld von 31 Sportlerinnen. Im Kampf um den WM Platz wird es sehr schwer, da nur 2 WM Plätze zu vergeben sind. Insgesamt kommen sieben Frauen in Frage.

Als Topfavoritin gilt die amtierende Weltmeisterin Lisa Hattemer.

Die Veranstaltung wurde vom Radsportbezirk Schönbuch-Würmtal unter perfekten Bedingungen top organisiert.

Am späten Vormittag startet Carolin in der Vorrunde. Sie zeigte zu Beginn ihre Höchstschwierigkeit den Lenkerhandstand in Perfektion. Auch den Maute-Sprung (Sprung vom Sattel zum Lenker) meisterte sie gekonnt. Erst bei der Kehrstandsteiger Drehung kam sie aus dem Gleichgewicht und musste vom Rad, auch die Übung Seitvorhebehalte rückwärts und die Frontlenkerstanddrehung zweieinhalbfach konnte sie nicht korrekt ausführen und musste höhere Punktabzüge in Kauf nehmen. Mit dem Ergebnis von 153,44 Punkten und einem 11. Platz musste sich Carolin zufrieden geben.

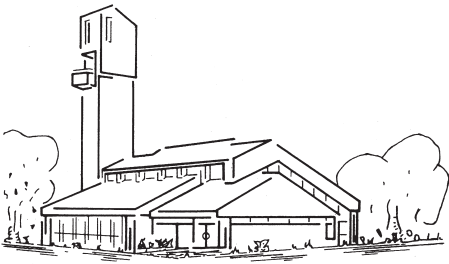
Beim zweiten Start in der Zwischenrunde konnte sie zwar ihr Ergebnis auf 160,00 ausgefahrenen Punkte erhöhen, aber auch hier zeigte sie noch nicht ihre Bestform.

Die 1. Masters gewann Iris Schwarzhaupt (Sport Kultur Stuttgart) mit 184,87 Punkten vor Milena Slupina (TSV Bernlohe) 177,97 Punkte und dritte wurde Viola Brand (RSV Unterweissach) mit 175,03 Punkten. Auch die amtierende Weltmeisterin Lisa Hattemer (RSV Gau-Algesheim)

konnte nicht die erwartete Leistung bringen und musste sich mit dem 5. Platz zufrieden geben.

Die 2. German Masters findet am 23. September 2017 in Pfedelbach bei Öhringen statt.





30 Jahr Kinderwoche.... und der Spaß soll nie zu Ende gehen

Die Kinderwoche feierte in diesem Jahr ihren 30. Geburtstag. Wir sind stolz, dass es uns gelungen ist, seit 30 Jahren immer in der letzten Woche der Sommerferien für die Kinder aus und um Bad Schussenried ein tolles, spannendes und erlebnisreiches Programm auf die Beine zu stellen. Und das seit 30 Jahren! Wie immer fand zum Abschluss der Woche ein Familiengottesdienst statt, in dem Frau Beate Wallaschek-Leube in diesem Jahr an die Anfänge der Kinderwoche erinnerte. Gemeinsam mit Herrn Pfarrer Oberkampff hatte sie die Kinderwoche vor 30 Jahren ins Leben gerufen, mit dem Wunsch, den Kindern die Möglichkeit und den Raum zu geben, sich mit anderen Kindern zu treffen und gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen. An dieser Idee hat sich bis heute nichts verändert, auch heute, 30 Jahre später, ist die Kinderwoche ein Ort der Begegnung und des Miteinander. Jeder ist willkommen, egal welcher Nationalität, Hautfarbe oder Religion. Alle Mitwirkenden sind jedes Jahr von neuem bestrebt, eine spannende und erlebnisreiche Woche für alle Kinder vorzubereiten und durchzuführen. Es ist wunderbar zu erleben, wie gut diese „alte“ Idee immer wieder aufs Neue funktioniert. Und dass die Kinder Spaß hatten, konnte die Thea-

tergruppe gleich mit der gelungenen Auf-führung der Geschichte vom Auszug aus Ägypten beweisen. Beim Lied „Mirjam haut auf die Pauke“ kamen die selbst gebastelten Trommeln lautstark zum Einsatz, was den Kindern sichtlich viel Freude bereitete. Die Schauspieler wurden für ihre Darbietung mit lange anhaltendem Applaus gebührend belohnt. Ein großes Lob an Elvira Schlichting für die langjährige Leitung der Theatergruppe und an Thomas Bollinger, der ebenfalls schon seit vielen Jahren für die musikalische Begleitung der Theatergruppe sorgt. Die Aufführung der biblischen Geschichte am Sonntag während des Gottesdienstes ist zum Abschluss ein toller Höhepunkt unserer Kinderwoche. Ein weiterer Höhepunkt unserer diesjährigen Kinderwoche war am Freitag der Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr und beim Roten Kreuz. Die Kinder bekamen einen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr, sie konnten die Fahrzeuge mit all ihren technischen Geräten und Ausrüstungen bestaunen und sogar eines der Geräte selbst bedienen. Das spannendste war natürlich die Fahrt mit der Drehleiter, alle Kinder und Mitarbeiter waren eingeladen ein bisschen Höhenluft zu schnuppern, denn es ging knapp 30 Meter hoch hinaus. Auch das Rote Kreuz hatte spannende Einblicke zu bieten, z. B. das Innenleben eines Kranken- und Notarztwagens. Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle an die Freiwillige Feuerwehr und das Rote Kreuz für diese lehrreiche und informative Führung und die geduldige Beantwortung aller Fragen.

Ein weiteres herzliches Dankeschön geht an unsere Sponsoren, die mit Sach- und Geldspenden die Kinderwoche unterstützen. Die ortsansässigen Banken, Kreissparkasse, Volksbank und Raiffeisenbank, mit

deren Geldspenden neue Outdoor Spielgeräte gekauft werden konnte. Das Burgcafe Schmid, das bereits seit 1995 immer montags sein Backhäusle zur Verfügung stellt. Das Haus Regenta, das uns mittwochs immer ein köstliches Abendessen liefert. Die Bäckerei Laux, die für uns immer den leckeren Stockbrotteig macht. Die Kinderwoche ist leider vorbei, was bleibt sind schöne Erinnerungen an die diesjährige Woche und viele schöne Erinnerungen an die vergangenen Jahre, die in diesem Jahr durch Erzählungen und Anekdoten wieder in Erinnerung gebracht wurden. Nicht zu vergessen sind natürlich die vielen fleißigen Mitarbeiter, die mit ihren Ideen und ihrem Engagement in der Vergangenheit und jedes Jahr von neuem die Kinderwoche entstehen lassen. Leider sind es viel zu viele, um alle hier an dieser Stelle namentlich zu erwähnen. Aber auch in diesem Jahr war es wieder eine tolle Zusammenarbeit, es hat so viel Spaß gemacht und wir alle sind mit einer gelungenen und harmonischen Woche belohnt worden und ich wünsche mir, dass wir alle noch viele weitere Jahre Lust auf die Kinderwoche haben.



Musikalische Früherziehung an der Musikschule der Stadtkapelle Bad Schussenried e.V.

Es geht wieder los!

Die Jugendmusikschule der Stadtkapelle Bad Schussenried startet nach den Herbstferien wieder mit einem neuen Kurs der Musikalischen Früherziehung.

In der Musikalischen Früherziehung werden die Kinder bereits im Kindergartenalter mit Gesang, Tanz, Spiel und jeder Menge Spaß an die Musik herangeführt.

Die Musikalische Früherziehung findet mittwochs um 15:30 Uhr in den Räumen des Musikvereins statt. Ihr Kind sollte mindestens 4 Jahre alt sein.

Sie haben Interesse? Dann melden Sie sich baldmöglichst. Bei Fragen u. Anmeldung steht Ihnen Dunja Eimert gerne unter Tel. 07305/956240 oder d.eimert@yahoo.de zur Verfügung.

4. Basar für Baby- und Kinderartikel

„Selbstverkauf“ - Am Sonntag, den 24.09.2017 von 14:00 bis 16:00 (Einlass für Schwangere ab 13:30) in der Mehrzweckhalle in Ingoldingen - mit Kaffee- und Kuchenverkauf (Der Erlös kommt den Wiesen- und Waldzwerge des Kindergartens in Ingoldingen zugute
Infos: Christine Schneider, Tel.: 07355/790891, Basar-Ingoldingen@gmx.de



Firma Klemens Diesch Omnibusverkehr KG Bad Schussenried

ÖPNV – nutzen !

Belassen Sie den ÖPNV und Umweltschutz nicht nur als Lippenbekenntnis !

Sie haben sehr gute Andienung ab Bad Schussenried Stadtmitte und Bürgerstüble nach Biberach oder nach Bad Saulgau.

Nur 3 Waben nach Biberach ! Ein tolles Angebot für den ÖPNV – Nutzer ! Anbei ein Auszug aus dem Fahrplan :

Bad Schussenried ab		Biberach an		Biberach zurück:	
Ab	05:15 Uhr	ZOB	06:03 Uhr	06:55 Uhr	ab ZOB S
Ab	06:00 Uhr	ZOB	06:35 Uhr	07:00 Uhr	ab ZOB F
Ab	06:16 Uhr	ZOB	06:50 Uhr	07:05 Uhr	ab Landratsamt S, H
Ab.	06:30 Uhr	Land.	07:03 Uhr	07:40 Uhr	ab ZOB S, H
Ab	06:36 Uhr	ZOB	07:12 Uhr	07:45 Uhr	ab ZOB F
Ab	07:00 Uhr	ZOB	07:35 Uhr	10:00 Uhr	ab ZOB
Ab	07:25 Uhr	ZOB	08:15 Uhr	11:18 Uhr	ab ZOB F, S
Ab	07:45 Uhr	ZOB	08:18 Uhr	12:00 Uhr	ab ZOB F, S
Ab	08:20 Uhr	ZOB	08:55 Uhr	12:06 Uhr	ab ZOB S
Ab	09:00 Uhr	ZOB	09:35 Uhr	12:45 Uhr	ab ZOB F
Ab	11:00 Uhr	ZOB	11:35 Uhr	12:50 Uhr	ab ZOB S, H
Ab	11:45 Uhr	ZOB	12:45 Uhr	14:15 Uhr	ab ZOB S
Ab	12:05 Uhr	ZOB	12:38 Uhr	15:13 Uhr	ab ZOB S5, SO, H
Ab	13:30 Uhr	ZOB	14:05 Uhr	15:35 Uhr	ab ZOB 05, H
Ab	14:10 Uhr	ZOB	14:45 Uhr	16:08 Uhr	ab ZOB S
Ab	14:30 Uhr	ZOB	14:58 Uhr	16:10 Uhr	ab ZOB F
Ab	15:43 Uhr	ZOB	16:18 Uhr	16:15 Uhr	ab ZOB S, H
Ab	16:37 Uhr	ZOB	17:12 Uhr	16:51 Uhr	ab ZOB 50, H
Ab	17:32 Uhr	ZOB	18:07 Uhr	16:59 Uhr	ab ZOB S, H
				17:25 Uhr	ab ZOB
				18:12 Uhr	ab ZOB

S = nur an Schultagen
 F = nur an schulfreien Tagen
 05 = nur Freitags
 50 = nicht Freitags
 SO = nur an Schultagen aber nicht Freitags

Alle Haltestellen und ihre Abfolge werden im Fahrplan dargestellt !!! Kommen Sie vorbei und holen Sie sich ihren Fahrplan ab.

Fahrzeiten nach Bad Saulgau und zurück erfragen Sie bitte bei uns im Busbüro : Tel. 07583 / 400 960



WETTERSTATISTIK der WETTERWARTE SÜD - Sommer 2017 -



Tiefste Temperatur am 08. Juni: + 3,8°C (+ 7,6°C)
Höchste Temperatur am 01. August: + 32,3°C (+ 33,7°C)

	Temperatur	Niederschlag	Sonnenschein
Juni:	18,9°C (16,7°C)	142,9 mm (203,2 mm)	266,1 Std. (167,6 Std.)
Juli:	18,6°C (19,4°C)	148,0 mm (142,0 mm)	213,2 Std. (256,8 Std.)
August:	18,7°C (18,5°C)	199,7 mm (94,8 mm)	223,5 Std. (254,5 Std.)
Sommer:	18,7°C (18,2°C)	490,6 mm (440,0 mm)	702,8 Std. (678,9 Std.)

Tageskategorien:

Sommertage: 49(41 Tage) Gewittertage: 31 (21 Tage)
Hitzetage: 16 (9 Tage) Regentage: 54 (53 Tage)

(Die Messwerte beziehen sich auf die Wetterzentrale in Bad Schussenried, die Zahlen in Klammern geben die Vorjahreswerte an!)

Niederschlagsreichster Sommer seit Messbeginn, aber keineswegs ein verregneter Sommer

Ein gewitterreicher Schaukelsommer mit einem stetigen Auf und Ab der Temperaturen

Die Wechselhaftigkeit des Wetters ist typisch für einen mitteleuropäischen Sommer. Doch eine derartige Berg- und Talfahrt der Temperaturen gab es schon lange nicht mehr. Dieser Sommer war energiegeladen und entsprechend gewitterreich und häufig auch schwül-heiß. Es hatte sich bereits um den 27. Juni (Siebenschläfertag) herum abgezeichnet, dass uns wohl ein ausgesprochen wechselhafter Sommer bevorstehen würde. Denn in diesem für die kommenden Wochen richtungsweisenden Zeitraum folgten auf schwül-warme bis richtig heiße Tage auch feucht-kühle Wetterphasen. Das ständige Auf und Ab der Temperaturen war der ideale Nährboden für teils heftige Schauer und Gewitter, die ihre Regenlast naturgemäß sehr unterschiedlich über die Region verteilten. An der Wetterzentrale Bad Schussenried wurden zwischen dem 1. Juni und dem 31. August insgesamt 490,6 Liter Regen je Quadratmeter verzeichnet. Damit wurde der Rekordwert aus dem Vorjahr von 440,0 Liter/m² noch deutlich überboten. Maßgeblich dazu beigetragen hat der vergangene Monat, in dem so viel Regen fiel wie noch nie in einem August.

Damit war dieser Sommer zwar der niederschlagsreichste seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahre 1968, doch es war keineswegs ein verregneter Sommer, denn richtige Regenperioden gab es so gut wie gar nicht, stattdessen sorgten immer wieder heftige Gewittergüsse für volle Messbecher. Und am 31. August, dem letzten meteorologischen Sommertag, wurden allein 78,7 Liter Regen/m² registriert, der dritthöchste Tageswert nach dem 29. Juni 2011 (82,3 Liter/m²) und dem 12. Juli 1991 (80,7 Liter/m²). Mancherorts, so in Riedhausen, Waldburg und Lindau, vor allem aber in Teilen des Allgäus waren es über 80 Liter/m².

Während die Gesamtsonnenscheindauer von 702,8 Stunden nicht ganz das Sommersoll von 722,1 Stunden erreicht hat, liegt die Durchschnittstemperatur von 18,7 Grad Celsius deutlich über dem statistischen Mittelwert der letzten 30 Jahre (17,2°C). Bis weit in die 80er Jahre hinein lag der Sommermittelwert sogar bei lediglich 16 Grad. Damit geht dieser Sommer als drittwärmster in die meteorologischen Jahrbücher ein, jedoch klar abgeschlagen hinter 2003 (Durchschnittstemperatur:

20,7°C) und 2015 (19,6°C). Auch die Anzahl der Sommertage (49) mit 25 Grad und mehr und der Hitzetage mit über 30 Grad (16) übertrifft deutlich die Werte eines mitteleuropäischen Durchschnittssommers (38 Sommertage, 9 Hitzetage). Allerdings wollte sich partout keine länger anhaltende, stabile Schönwetterperiode einstellen. Das einzig Beständige in diesem unsteten Wackelsommer war dessen Unbeständigkeit mit einer nicht enden wollenden Berg- und Talfahrt der Temperaturen. Da blieb sich der Sommer auch im August treu. Während man in der zweiten Augustwoche heizen musste, was nicht alle Jahre vorkommt, zeigte er zum Monatsbeginn und in der zweiten Monatshälfte mit Spitzenwerten um oder jenseits der 30-Grad-Hitzemarke nochmals das Potenzial auf, welches in diesem Sommer gesteckt hat. WWS-oro

INFO: Zusätzliches Zahlenmaterial zur Monatsstatistik und jede Menge Informationen rund ums Wetter erhalten Sie unter www.wetterwarte-sued.com.



Geburtstagstractor bei Ihnen vor Ort

18. September 2017 - Bad Schussenried Magnusmarkt

Die Oberschwabenschau feiert in diesem Jahr schon zum 50. Mal das Ende des

landwirtschaftlichen Jahres. An neun Tagen ist sie Treffpunkt, Infobörse, Event, Erlebnis, Marktplatz – ein Highlight für mehrere hundert Aussteller und nahezu 100.000 Besucher. Dieses Jahr startet sie am 14. Oktober.

Zum Geburtstag hat sich das Messteam für seine Besucher eine "dermaße guate" Aktion einfallen lassen. Von 2. September bis 10. Oktober besucht die Oberschwabenschau mit einem besonderen Geburtstagstractor 12 Städte und Orte im Umkreis von 70 Kilometern um Ravensburg. Im Gepäck des Geburtstagstractors befindet sich ein Gewinnspiel mit tollen Preisen für die ganze Familie. Um zu gewinnen, können sich Teilnehmer vor passender Kulisse, nämlich einem John Deere-

Traktor mit Anhänger und Accessoires, selbst in Szene setzen und fotografieren lassen. Die genauen Termine erfahren Sie über den Facebook-Kanal der Oberschwabenschau.

www.facebook.com/Oberschwabenschau
Auf Facebook hat die Oberschwabenschau auch bereits den Fahrer für den Geburtstagstractor mit einem witzigen Werbespot gesucht. Wer einen Traktor-Führerschein hat, konnte sich auf dem Facebook-Kanal der Oberschwabenschau melden.
Link zum Video: <https://www.facebook.com/Oberschwabenschau/videos/1626147257426627/>

Auch in Bad Schussenried auf dem Magnusmarkt macht der Geburtstagstractor halt am 18. September 2017



Beim Einzug der Soldaten nahm man nicht viel Rücksicht auf die Familien beziehungsweise deren Betriebe. So wurden von Familie Andelfinger, Konditoreibetrieb, alle vier Söhne eingezogen. Frau Andelfinger musste zeitweise die Konditorei als Witwe alleine führen, denn selbst der Sohn und Konditormeister Gabriel Andelfinger – Ururgroßvater des heutigen Besitzer des Café Andelfinger - wurde im Jahre 1914 zum Militär eingezogen. Er erhielt im Februar 1918 das EK II. Ebenfalls 1914 wurde der Mechaniker Hugo Andelfinger eingezogen, er war Obermaat bei der SMS Oldenburg. Er wurde 1916 mit dem EK II sowie der württembergischen Tapferkeitsmedaille, 1917 mit dem EK I und 1918 mit der goldenen Verdienstmedaille ausgezeichnet. Im Jahr 1915 wurde Gustav Andelfinger eingezogen, er war Telegraphist bei der württembergischen Fernsprechabteilung und erhielt 1916 das EK II; auch Karl Andelfinger war Telegraphist bei der württembergischen Fernsprechabteilung und erhielt 1917 des EK II. Als vermisst gemeldet im Monat April wurden Hohl Karl und Schweizer Felix. Gefallen in diesem Monat sind Schöb Anton, Hummler Johannes und Kistler Anton. Mit Beginn des Monats Mai war die Pachtzeit für die Kirchenplätze auf dem Seitenchor des heutigen Museums abgelaufen. Interessierte, welche hier einen neuen Platz wollten, mussten in einem öffentlichen Aufstreich am 14. Mai ihr Angebot abgeben.

Für das Kriegsjahr 1917/1918 war jetzt schon Brennholzknappheit angesagt. Die privaten Torfbesitzer wurden aufgerufen, zukünftig mehr Torf in Umlauf zu bringen, da die staatlichen Torfverwaltungen dies alleine nicht leisten konnten. Wegen Gerstenknappheit durften die Brauereien in Württemberg ab Mai nur noch Dünnbier herstellen und ausschenken. Zu diesem Zeitpunkt wurde die Schussenrieder Feuerwehr neu eingeteilt. Diejenigen, die im vergangenen Jahr das 18. Lebensjahr erreicht hatten, wurden zwangsverpflichtet. Trotz Aufruf kamen nicht alle Be-

troffenen zur Feuerwehrprobe. Erst als der Feuerwehrkommandant in der Öffentlichkeit das Fernbleiben der Feuerwehrprobe unter Androhung einer Strafe ankündigte, konnte der Probedienst in geordneten Verhältnissen ablaufen.

Russische Kriegsgefangene waren nicht nur in Staatsbetrieben, sondern überwiegend bei den Bauern eingesetzt. So entwichen in der Nacht vom 13. auf den 14. Mai in Hopferbach fünf, in Otterswang drei und in Allmannsweiler zwei Russen. Alle Gefangenen wurden nach einer Woche in Lindau festgenommen und auf die Bauernhöfe zurückgebracht. Am 13. Mai war der Opfertag für das Soldaten- und Erholungsheim. Die beiden Geistlichen sowie der Schultheiß riefen hierzu die Schussenrieder Bürger auf, sich zahlreich zu beteiligen. Vier Wochen später war U-Boot-Opfertag. Die Sammlung erbrachte in Schussenried 653,32 Mark. Am 22. Mai ereignete sich ein tödlicher Unfall. Das Kleinkind des Schneiders Scheit lief in einem unbeobachteten Moment in ein vorbeifahrendes Holzfuhrwerk. Das Hinterrad des Wagens verletzte das Kind so schwer, dass es am Unfallort verstarb. Zum Militär wurden im Monat Mai einberufen Eisele Thomas und Blaser Anton. Gefallen im Monat Mai sind Gnann Josef, Schmid Josef, Gnann Franz, Fessler Josef, Danner Paul, Bitzer Josef, Schmid Anton, Reutter Karl und Bentele Matthäus. Am 5. Juni fuhr der Ökonom Brauchle Karl mit seinem Gespann von Roppertsweiler Richtung Schussenried. Die Pferde scheuten und beim Zurückhalten brach das Leitseil. Brauchle sowie eine Verwandte wurden vom Wagen geschleudert, Brauchle zog sich Schürfwunden, die Tante dagegen schwere Kopfverletzungen zu. Die Pferde rasten mit dem Truhewagen Schussenried einwärts und konnten am Ortseingang angehalten werden.

Mit Verordnung vom 21. Juni 1917 traf es die Schussenrieder Bauern schlecht. Die komplette Gerstenernte wurde beschlagnahmt. Bisher konnte ein geringer Teil für den Eigenverbrauch zurückgehalten wer-

den. Ab sofort war dies nicht mehr möglich. Einige Tage später wurde durch eine weitere Verordnung des stellvertretenden Generalkommandos die gesamte Heuernete beschlagnahmt.

Die Not erhöhte auch die Diebstähle. So wurden in der Nacht zum 8. Juni an der Torfstichmaschine bei der Torfverwaltung sämtliche Riemen entwendet. Am 21. Juni um 1:14 Uhr konnten die Schussenrieder ein Erdbeben spüren; einige Fensterscheiben gingen zu Bruch und das Wackeln der Möbel war zu beobachten. Am 23.6.1917 kam der Orgelbauer Krämer von Echterdingen nach Schussenried. Er hatte den Auftrag, an der Orgel in der St. Magnuskirche 61 Metallpfeifen (276 Pfund) sowie im Bibliotheksaal 33 Metallpfeifen (63 Pfund) auszubauen. Die Orgel in der St. Magnuskirche hatte zum damaligen Zeitpunkt zirka 2800 Orgelpfeifen. In der vordersten Reihe waren die Pfeifen angebracht, welche das am meisten wertvolle Metall lieferten. Nach dem Ausbau spielte die Orgel etwas leiser, da das klangvolle Hauptregister fehlte. (Wie muss dem Organisten bei seiner Tätigkeit das Herz geblutet haben!) Das wertvolle Zinnmetall wurde in Gewehrkgeln umgewandelt. Für die bevorstehende Obsternte wurde die Bevölkerung aufgerufen, den Obstkernen mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Die Kerne mussten gesammelt und an einer zentralen Stelle abgegeben werden. Aus den Obstkernen wurde Öl gepresst, was eine Ausbeutung von 5 Prozent ergab. Am Morgen des 30. Juni war in der Backküche der Konditorei Cafe-Andelfinger Feuer entdeckt. Durch sofortiges Eingreifen konnte größerer Schaden verhindert werden.

Ab 30.6.1917 mussten zwei von unseren fünf Kirchenglocken, die sogenannte Frühmess- und die Christenlehrglocke, vom Kirchturm abgehängt werden. Das Metall wurde zu Kriegszwecken verwendet. Bei der Abendmesse am 27.6.1917 konnten die Schussenrieder letztmalig dieses Glockengeläut hören. Walter Hermanutz



Veranstaltungskalender BAD SCHUSSENRIED

**Sonntag, 02.07.2017 bis
Sonntag, 29.10.2017**

Sonderausstellung: SCHWEBEN - FLIEGEN - FALLEN, Kloster Schussenried

**Donnerstag, 14.09.2017 bis
Montag, 18.09.2017**

Magnus-, Kinder- und Heimatfest Bad Schussenried

Freitag, 15.09.2017

von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr: Seminar: Moscht musch mega!, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

um 19:00 Uhr: Biergartengaudi mit "Der singende Wildschütz", Schussenrieder Erlebnisbrauerei

Sonntag, 17.09.2017

von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr: Kultur im Tanzhaus: Gschwätzt ond gsonga Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Freitag, 22.09.2017

19:00 Uhr: Biergartengaudi mit "Zwickts Mi", Schussenrieder Erlebnisbrauerei

**Samstag, 23.09.2017 bis
Donnerstag, 26.10.2017**

Früchteteppich Otterswang, St. Oswald Kirche Otterswang

Sonntag, 24.09.2017

von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr: Kinder-Werkstatt "Aus Holz gemacht", Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

- Programmänderungen vorbehalten -

**Öffnungszeiten Bibliothekssaal
und Kloster Schussenried**

Dienstag – Freitag 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Sa, Sonn- und Feiertage 10.00 – 17.00 Uhr

Kutschenmuseum

Geöffnet für Gruppen auf Voranmeldung, Tel. 07583/2259 oder Tel. 07583/3400.

derhahn mit frischem Gemüse direkt vom Solawi-Acker zu. In lockerer Kochlöffel-Atmosphäre stellen wir die Solidarische Landwirtschaft Bad Waldsee und unser Hühnerprojekt vor und freuen uns auf lebhaftige Diskussionen rund um das Thema nachhaltige Lebensmittelerzeugung.

Bei einer solidarischen Landwirtschaft tragen mehrere private Verbraucher gemeinsam die Kosten eines landwirtschaftlichen Betriebs. Im Gegenzug erhalten sie dessen Ernteertrag.

Do, 28.9.2017, 18.00 - 21.15 Uhr, 88427 Bad Schussenried, Drümmelbergstraße 22, Schulzentrum, Realschule, Küche, C30718

Englisch für die Generation 50+, Blooming now, Aufbaukurs (B1) Vormittag
Wir arbeiten mit dem Lehrbuch "Blooming now 3" ab Lektion 25.

Bitte nehmen Sie bei Unsicherheit des Sprachniveaus an unserem "Beratungsgespräch-Englisch" unter C40610 oder C40611 teil.

Do, 9.11.2017, 09.30 - 11.00 Uhr, 5 Vormittage, 88427 Bad Schussenried, Biberacher Straße 44, vhs, Raum 2, 1. Stock, C40614

Englisch für die Generation 50+ am Vormittag, Blooming over (B1)

Wir arbeiten mit dem Lehrbuch "Blooming over-Sigrid Goes to America" ab Lektion 1.

Bitte nehmen Sie bei Unsicherheit des Sprachniveaus an unserem "Beratungsgespräch-Englisch" unter C40610 oder C40611 teil.

Do, 11.1.2018, 09.30 - 11.00 Uhr, 4 Vormittage, 88427 Bad Schussenried, Biberacher Straße 44, vhs, Raum 2, 1. Stock, C40619

**Regionalentwicklung Mittleres
Oberschwaben e. V. (REMO)**

**550.000 € Fördermittel für
Projekte zu vergeben**

Im dritten Projektauftrag im LEADER-Förderprogramm stehen 550.000 € Fördermittel zur Verfügung. Mit den Geldern werden Projekte bezuschusst, welche die Region Mittleres Oberschwaben weiterentwickeln.

Bis zum 6. Oktober 2017 können Privatpersonen, Unternehmen, Vereine, Institutionen und Kommunen ihre Projektideen einreichen. Eine Grundvoraussetzung ist, dass die Projekte im Aktionsgebiet umgesetzt werden. Zur Region Mittleres Oberschwaben gehören die Gemeinden des GVV Altshausen, Aulendorf, Bad Waldsee, Bergatreute, Fronreute, Horgenzell, Wilhelmshausen, Wolpertswende, Bad Saulgau, Illmensee, Ostrach, Bad Schussenried, Eberhardzell, Hochdorf und Ingoldingen. Der Verein Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V. bietet drei Sprechstage an für eine unverbindliche Beratung, ob eine Projektidee für LEADER geeignet ist.

Volkshochschule Oberschwaben



Altshausen
Aulendorf
Bad Buchau
Bad Saulgau
Bad Schussenried

Kurse

**Body-Workout - Effizientes
Ganzkörpertraining**

Nach einer Aufwärmphase arbeiten wir im Kräftigungsteil mit verschiedenen Geräten. Wir verwenden zum Beispiel den Pezziball, das Thera-Band und das Flexi-Bar. Durch gezielte Übungen stabilisieren wir uns und trainieren unseren Körper. Am wichtigsten ist es aber, Spaß an der Bewegung zu haben.

Bitte mitbringen: Ein Getränk.

Di, 26.9.2017, 09.00 - 10.00 Uhr, 5 Vormittage, 88427 Otterswang, Römerstraße 16, Turnhalle, C30240

Welches Mobiltelefon-Betriebssystem?

Mit dem richtigen Mobiltelefon-Betriebssystem in den richtigen Kurs? Erkundigen Sie sich bei der vhs-Geschäftsstelle vor Kursanmeldung.

Hilfe - Ich habe ein Smartphone

Sie gehören zu den über 70% der deutschen Smartphone Besitzer auf deren Smartphone Android als Betriebssystem installiert ist und wollen sich gern mit den unzähligen Funktionen dieses Gerä-

tes vertraut machen?

Da sich die Bedienung weitest gehend gleicht, ist der Kurs auch für Besitzer von Tablets geeignet. Der Kurs eignet sich jedoch nicht für Nutzer von iPhone, iPad, Windows-Phone und anderen Systemen.

Di, 26.9.2017, 18.00 - 21.00 Uhr, 88427 Bad Schussenried, Schulstraße 22, Stadthalle, Foyer, C50150

Spanisch für die Reise (A1)

Dieser Kurs für Anfänger ohne Vorkenntnisse hat das Ziel, an 10 Abenden den für die Reise notwendigen Wortschatz und die wichtigsten grammatikalischen Grundkenntnisse zu vermitteln.

Das Unterrichtsprogramm ist in sich abgeschlossen und ermöglicht es dem Teilnehmer, sich in den häufigsten Situationen, in die er als Reisender kommen kann, sprachlich zurechtzufinden. Der Kurs hebt weniger auf grammatikalische Vollständigkeit und Perfektion ab, sondern mehr auf den kommunikativen Umgang mit den wichtigsten Wörtern und Strukturen. Wir arbeiten mit dem Lehrbuch "Buen viaje, Spanisch für die Reise" von Cornelsen Verlag.

Mi, 27.9.2017, 19.00 - 20.30 Uhr, 10 Abende, 88427 Bad Schussenried, Biberacher Straße 44, vhs, Raum 2, 1. Stock, C42202

**Solidarische Landwirtschaft genießen:
Bruderhahn & Solawi Gemüse**

Gemeinsam bereiten wir einen Bio-Bru-

Am **Dienstag, 19. September 2017** in **Ostrach**, am **Mittwoch, 20. September 2017** in **Ebersbach-Musbach** und am **Donnerstag, 21. September 2017** in **Hochdorf**. Die Sprechtage finden jeweils von 13 bis 17 Uhr in den Rathäusern statt. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen zum Projektauftrag unter www.re-mo.org in der Rubrik LEADER-Förderung. Ansprechpartner der Geschäftsstelle sind Bernd Reißmüller und Daniela Hohl, Telefon: 07584 9237-180 oder -181 bzw. E-Mail: info@re-mo.org

Terminankündigung Sana Kliniken
Landkreis Biberach GmbH

Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Biberach: Monatliches Treffen im Sana Klinikum Biberach

Biberach, 6. September 2017. Die Selbsthilfegruppe für Schlaganfallbetroffene e.V. Biberach rund um Cornelia Mayer und Gerd Seifried informiert Schlaganfallpatienten und ihre Angehörigen zu wichtigen Fragestellungen, bietet einen Ort des Austauschs und der Begegnung, zeigt Perspektiven und Lösungswege auf und ist somit eine wichtige Anlaufstelle für Betroffene. Fragen wie „Wie verändert sich

mein Leben?“, „Kann es noch einmal passieren?“ oder „Was kann mit einer Reha erreicht werden?“ werden thematisiert und besprochen.

Zum nächsten Treffen am Montag, den 18. September 2017 sind Betroffene, Angehörige und Interessierte herzlich eingeladen. Die Gruppe trifft sich um 16.00 Uhr im Besprechungsraum „Bibliothek“ im Erdgeschoss des Sana Klinikums Biberach. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie online unter www.shg-schlaganfall.com sowie telefonisch unter Tel. 07392 2369.

Kinder- und Babybasar in Reute am 16.09.2017

Am 16.9.2017 findet in der Gemeindehalle Reute (Mittelbiberach) von 11 bis 13 Uhr ein Kinder- und Babybasar statt. Einlass für Schwangere ab 10:30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen, Leberkäsewecken, Pfannkuchen und Brezeln bestens gesorgt. Auf zahlreiche Besucher freut sich der Elternbeirat und Basarteam des Kindergartens Reute

Redaktionsschluss, Dienstag, 10.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber des „Schussenboten“ Stadt Bad Schussenried

Verantwortlich Bürgermeister Deinet
Telefon: 0 75 83/94 01-10
E-Mail: Rathaus@Bad-Schussenried.de

Redaktion:

G. Bechinka, Rathaus
Zimmer Nr. 15, Telefon: 94 01-20
E-Mail: Bechinka@Bad-Schussenried.de

Anzeigenannahme:

Schussendruck GmbH,
88427 Bad Schussenried, Biberacher
Straße 87
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/22 86
E-Mail: info@schussendruck.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Franz und Roland Frick

Herstellung:

Schussendruck GmbH,
88427 Bad Schussenried, Biberacher
Straße 87
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/2286
E-Mail: info@schussendruck.de

Auflage: 2.300

Bezugspreis: 27,50 Euro jährlich

Bankverbindung:

Volksbank Bad Schussenried,
IBAN: DE75 6309 0100 0198 2100 00
Raiffeisenbank Bad Schussenr.,
IBAN: DE66 6006 9303 0010 6000 00
Kreissparkasse Bad Schussenr.,
IBAN: DE90 6545 0070 0000 7002 90